#### Лифляндскихъ Губернскихъ Въдомостей часть неоффиціальная.

#### Livländische Gouvernements=Zeitung. Nichtospicieller Cheil.

Середа, 12. Іюля 1861.

M 78.

Mittwoch, ben 12. Juli 1861.

Частныя объявленія для исоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригъ въ редакціи Губ. Въдомостей, а въ Венденъ, Вольмаръ, Верро, Феллинъ и Аренсбургъ въ Магистратск. Канцеляріяхъ. Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebruchene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Nedaction der Goup. Beltung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

#### Neber die Londoner Weltausstellung im Jahre 1862.

Auf Allerhöchsten Befehl vom 1. Mai b. J. ift in St. Petersburg eine besondere Commission niedergefest worden, um Bestimmungen zur Entgegennahme, nuswahl und Abfertigung ber Erzeugniffe Rußlands zur Weltausstellung, die mit Genehmigung der Großbitannischen Regierung im nächsten Jahre 1862 in London eröffnet werden foll, zu treffen und bemnächst die fernere Bermittelung zwischen den vaterlanbischen Producenten und der Londoner Ausstellungs-Commission zu übernehmen. Zum Präses bieser Commission ft der Senateur, Geheimrath Lewschin Allerhöchft ernannt, u Gliedern aber bestimmt worden: vom Ministerio des Koiserlichen Hoses der Ingenieur General-Lieutenant So-Polowsky, vom Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten der wirkliche Staatsrath v. Evers, vom Finanzministerio der wirkliche Staatsrath Butowsky und der wirkliche Staatsrath Scherer, vom Ministerio der Reichsdomainen der wirkliche Staatsrath Lode, der Staatsrath Peterson und der Collegien-Affessor Tichernajem, vom Departement der Appanagen der wirkliche Staatsrath Gernet.

Nachdem diese Commission nunmehr zusammengetreien ist, hat sie zunächst sich veranlaßt gesehen, die von den Königlichen Commissarien der Londoner Weltausstellung bereits getroffenen Anordnungen zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, bei dem Hinzusügen, daß sie inder Folge nicht untertassen werde auch ihre Bestimmungen in Betreits

treff bieses Gegenstandes zu publiciren.

Die von Dieser Commission veröffentlichten Bestimmungen der Commissarien Ihrer Großbritannischen Majestät in Bezug auf die Londoner Welt- Ausstellung vom Jahre 1862 werden in Nachstehenbem zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1. Die Commissarien Ihrer Majestät haben die Eröffnung ber Avestellung auf Donnerstag, ben 1. Mai

(19. April) 1862 angesett.

2. Das Gebäude für die Ausstellung wird auf einem an die Garten der Königlichen Gartenbau. Gesellschaft grenzenden Plaze neben demjenigen, auf welchem das Gebäude der ersten Weltausstellung vom Jahre 1851 sich befunden, errichtet werden.

3. Der Theil res Gebäubes, welcher für die Billete bestimmt ift, wird von Ziegelsteinen erbaut sein, nur die ganze, zur Straße Cromwel-Rod gekehrte Façade einnehmen; der Theil aber, in welchem die Maschinen placirt werden sollen, wird längs der Straße Prince-Alberts-Rod an der Ostseite der Gärten sich hinziehen.

4. Alle Industrieerzeugnisse, welche zur Ausstellung tommen, muffen nach dem Jahre 1850 erzeugt worden sein. Die Entscheidung ber Frage barüber, ob die vor-

gestellt werdenden Gegenstände zur Ausstellung zugelassen werden können, ist in jedem Falle den Commissarien Ihrer Majestät anheimgestellt.

5. Allen Personen ohne Unterschied, den Erfindern sowohl als den Producenten oder bloßen Exponenten, wird gestattet sein Gegenstände unter benjenigen Bedingungen, welche die Beschränktheit des Raumes nothwendig gebieten wird, auszustellen; sie mussen aber erklären, in welcher Eigenschaft sie die Erzeugnisse ausstellen.\*)

6. Die Herren Commissarien Ihrer Majestät werden mit den Exponenten des Auslandes und der Colonien nur durch Vermittelung dersenigen Commission in Relation treten, welche zu diesem Behuse von dem ausländischen Staate oder der Colonie niedergesetzt sein wird, und kein einziges Product des Auslandes oder der Colonien wird ohne Zustimmung der betreffenden Commission zugelassen werden.

7. Bon den Exponenten wird gar keine Zahlung fur die Placirung ihrer Gegenstände erhoben werden.

- 8. Zur Ausstellung werden zugelassen werden alle Gegenstände, welche durch die menschliche Industrie erzeugt oder gewonnen werden, als: Rohmaterialien, Maschinen, Manusactur-Erzeugnisse, Gegenstände der schönen Kunfte, mit Ausschluß
  - 1) lebender Thiere und Bewächse,

2) frischer animalischer und vegetabilischer Stoffe, welche durch eine langere Aufbewahrung der Berderbniß

ausgesett sind, und

3) der Explosion ausgesetzter oder gefährlicher Stoffe, kupferne Pistons (Zündhütchen) und andere dergleichen Gegenstände werden nur unter der Bedingung zugelassen werden, wenn dieselben keine explodirenden Stoffe enthalten; Zündhölzchen jedoch nur mit nichtentzundbaren Spigen.

9. Spiritus ober Altohole, Dele, Sauren, agende Salze und leicht entzündbare Stoffe werden nicht anders als nach Erbittung einer schriftlichen Genehmigung und in gut verkorkten Glasgefäßen zugelassen werden.

10. Die zur Ausstellung gelangenden Gegenstände

merben in folgende Claffen vertheilt merben:

I. Abtheilung.

1. Classe. Aus Bergwerken und Steinbrüchen gewonnene Erzeugnisse bes huttenbetriebes.

2. Classe. Chemische Stoffe und Producte und pharmaceutische Erzeugnisse.

<sup>\*)</sup> Deshalb ist es ersorderlich, daß der Exponent sich entweder als Projecteur, oder als Ersteuger, oder als handeltreisbender Gigenthümer des auszustellenden Gegenstandes auszusellenden Gegenstandes auszusellenden de Unnt. d. Neberf.

3. Classe. Bur Speise verwandt werbende Stoffe mit Einschluß der Weine.

4. Classe. Animalische und vegetabilische Stoffe, welche in Fabriken und Manufacturen verwandt werden.
II. Abtheilung.

5. Claffe. Zubehör ber Eisenbahnen, mit Einschluß ber Locomotiven und Waggons.

6. Claffe. Equipagen, mit Ausnahme der fur Dampfund Pferde Gifenbahnen bestimmten.

7. Claffe. Maschinen und Instrumente für Manufacturen und Fabriken.

8. Classe. Maschinen überhaupt.

9. Claffe. Maschinen und Werkzeuge (Instrumente) für den Acker- und Gartenbau.

10. Classe. Bum Civil-Ingenieursach, zur Architectur und zum Bauwesen gehörige Gegenstände.

11. Classe. Gegenstände des Militair Ingenieurwesens, des Kriegsbedarst und der Militair-Kleidung, Artillerie- und Handwaffen.

12. Claffe. Gegenstände des Schiffsbaues und Takelwerks.

13. Classe. Instrumente und Geräthschaften, die in den Naturwissenschaften gebraucht werden.

14. Classe. Photographische Apparate und Photographien.

15. Classe. Uhrwerke.

16. Claffe. Musikalische Inftrumente.

17. Classe. Chirurgische Instrumente und Gerathe. III. Abtheilung.

Manufactur- und Fabrikerzeugniffe

18. Claffe. aus Baumwolle,

19. Claffe. aus Lein und Sanf,

20. Classe. aus Seide und Sammet,

21. Classe. aus Wolle und Kameelgarn, mit Ginschluß ber gemischten Fabrifate,

22. Classe. Teppiche,

23. Classe, gewebte, gesponnene, gewalkte und gefilzte Stoffe, welche als Proben von Zeugdruckerei und Farberei bienen.

24. Claffe. Spigen und Stickereien.

25. Classe. Fabrikate aus Bauten, Fellen, Federn und Saar.

26. Classe. Bearbeitetes Leder mit Einschluß der Sattlerund Riemerarbeiten.

27. Cloffe. Rleibungsftucke.

28. Classe. Schreibpapier, Kanzelleibedürsnisse, Typographiewesen und Buchbindersach.

29. Claffe. Bum Lehrfach gehörige Silfemittel u. Berathe.

30. Classe. Möbel und Tapezierarbeiten, so wie Tapeten und Gegenstände aus papier maché

31. Classe. Gifen. und überhaupt Metall-Sachen.

32. Claffe. Stahl Sachen und Meffern.

33. Classe. Gegenstände aus kostbaren Metallen und Compositionen und Juvelier-Arbeiten.

34. Cloffe. Glasmaren.

35. Classe. Töpferarbeiten.

36. Classe. Allerlei Manufactur Erzeugnisse, welche nicht zu ben obgenannten Kategorien gehören.

IV. Abtheilung. Die schönen Runfte ber Reuzeit.

37. Claffe. Architectur.

38. Classe. Malerei in Del- und Wassersarben und Zeichnungen.

39. Classe. Sculptur, Modell- und Medailleur . RunstSchnigarbeit.

40. Classe. Gravirkunst mit Silfe von Beizmitteln und Grabsticheln.

- 11. In den Abtheilungen I, II und III werden Pramien oder Belohnungen in Form von Medaillen ertheilt werden.
- 12. Auf den Gegenständen, welche in den Abtheilungen I, II und III aufgeführt worden find, können die Preise bemerkt werden.

13. Die Commissarien Ihrer Majestät werden bie Entgegennahme aller zur Ausstellung zugesandten Gegenstände am Mittwoch den 12. Februar (31. Januar) beginnen und dieselbe bis zum Montag den 31. März (19. März) 1862 inclusive sortsetzen.

14. Schwertransportable und gewichtige Gegenstände, beren Aufstellung bedeutende Arbeit erfordert, muffen bis zum Sonnabend ben 1. Marz (17. Febr.) 1862 eingefandt worden sein. Auch muffen Manufacturisten, welche Maschinen oder andere, ein Fundament oder einen besondern Bau erfordernde Gegenstände ausstellen wollen, hierüber in dem Gesuche um Einweisung eines Platzes für sie Angabe machen.

15. Einem jeden Exponenten, dessen Waaren bequem zusammen placirt werden können, steht es frei, dieselben nach seinem Gutdünken zu placiren, jedoch nur unter Beobachtung dessen, daß sein Arrangement den allgemeinen Plan der Ausstellung und die Bequemlichkeit der übrigen Exponenten nicht keinter keiner

Exponenten nicht beeintrachtige.

16. Sollte ein Exponent es wünschen den Manufacturbetrieb selbst zu zeigen, so wird zur Berdeutlichung besselben durch Proben es gestattet sein die hiefür ersorderliche Anzahl von Gegenständen zusammenzustellen, selbst wenn diese ganz verschiedenartige sein sollten; ihre Zahl jedoch darf nicht die Anzahl des wirklich Ersorderlichen übersteigen.

(17-25)\*)

26. Die Exponenten sind verpflichtet ihre Waaren zu demjenigen Theile des Gebäudes, welches ihnen angewiesen werden wird, zu schaffen und zuvor die Fracht, den Transport und überhaupt alle Ausgaben zu bezahlen.

27. Die Gegenstände und Packen werden burch von ben Commissarien Ihrer Majestät hiezu bestimmte Personen von den Fuhren abgehoben und zu den ihnen im

Gebäude angewiesenen Plägen geschafft werden.

28. Nach Erhalt einer Benachrichtigung Seitens der Commissarien darüber, daß die Sachen sich im Gebäude befinden, sind die Exponenten oder deren Bevollmächtigte oder Agenten verpflichtet ihre Sachen selbst auszupacken und in die gehörige Ordnung zu bringen.

29. Die Kaften mussen auf Rechnung der Erponenten ober deren Agenten — sosort nach Durchsicht und Entgegennahme der Waare abseiten der Commissarien — wieder abgeführt werden. Wenn diese Kasten nicht im Verlauf von 3 Tagen nach der Aussorderung hiezu abgeführt sein sollten, so werden sie zum Besten des Ausstellungs-Capitals verwandt werden.

(30 - 34.)

25. Die Commissarien übernehmen nicht die Errichtung irgend welcher Budentische oder anderer Borrichtungen zur Placirung der Sachen. Den Exponenten wird es gestattet sein, unter Beobachtung der nothwendigen allgemeinen Bestimmungen nach ihrem Geschmack allertei Ständer, Budentische, Glasschränke, Repositorien, Ueberhänge, Drapirungen und bergleichen, wodurch ihrer Meinung nach ihre Namen in einem günstigeren Lichte erscheinen würden, einzurichten.

<sup>\*)</sup> Einige Rummern find offen gelaffen worden, damit spätere Beftimmungen eingeschaltet werden konnen.

36. Die Exponenten oder beren Bevollmachtigte muffen felbft leichte Ueberguge und andere Bedeckungen (3. B. Callico-Bachstuch) jum Schut ihrer Baaren gegen Staub beichaffen; Erponenten aber, welche Dafchinen ober polirte Metallsachen ausstellen, muffen erforderliche Magregeln gur Bewahrung berfelben por Roft gur Beit ber Ausstellung treffen.

(37-42.)

Erponenten, welche ihre Waaren zu verfichern wünschen, muffen foldes auf eigene Roften thun. werden alle Borfichtsmaßregeln getroffen werden um Beuersbrünften, Diebstählen und anderen Berluften vorzubeugen und werden die Commiffarien Ihrer Majeftat alle Lind jebe von ihnen abhängige Mitwirkung zur gesetzlichen Berjolgung ber der Entwendung ober absichtlichen Schabenegujugung Schuldigen eintreten laffen; aber fie übernehmen nicht die Berantwortung für irgend welche Berlufte und Beschädigungen, die durch Feuer, Diebstahl oder aus irgend welchen anderen Urfachen entstehen.

44. Die Exponenten können nach eingeholter schrift-Licher Erlaubniß ber Commissarien von fich aus Sand. ungebiener (Manner und Frauen) anfiellen, damit biefe bie erponirten Gegenstande in Ordnung halten und ben Besuchern erklären; aber biefen Sandlungedienern wird frienge verboten die Besucher zum Ankauf der Baaren

(45-49.)

50. Reinerlei im Ausftellungsgebaude exponirten Gegenstände können ohne schriftliche Erlaubniß der Commiffarien hiezu aus demselben herausgetragen werden.

(51 - 54.)

- 55. Die Commissarien Ihrer Majestät übernehmen es, jur diejenigen Maschinen, welche in Thatigkeit sein werden, die Motors zu beschaffen und zwar Damps mit Beinem Druck von nicht mehr als 30 Pfund auf den Zofl einem Druck von nicht mehr a Lund Wasser von hohem Druck.
- 56. Denjenigen, welche einzelne Maschinen ober ei-Inen Maschinen-Complex in Thätigkeit zeigen wollen. wird es gestattet sein dieselben, soweit solches möglich ist, unter eigener Aufficht und burch eigene Arbeiter in Gang zu bringen.

(57--70.)

70. Personen, welche an der Ausstellung Theil zu nehmen munf ben und im Konigreich Großbritannien und Rtland ihren Aufenthalt haben, werden aufgefordert, fich ungefaumt an ben Secretair der Bh. Commissaire in London mit der Forderung eines gebruckten Blanquels zu Dem Gesuche um Einweisung eines Ploges zu wenden and dabei anzuführen, in welcher der 4 Abtheilungen sie ihre Gegenstände auszustellen munschen.

Ins Blanquet bes Gesuchs ift einzutragen:

- 1) Der Bor- und Familienname des Bittstellers (oder die Firma.)
  - 2) Der Beruf oder bas Gewerbe.

Straßen-Nr. u. f. w.

- 3) bie Abresse Bezeichnung ber Stadt oder der nächsten Poststation und des Aufenthaltsorts.
- 4) Die Aufführung ber zur Ausstellung bestimm. ten Gegenstände.
- 5) Die Nummer der Classe, in welcher die zur Ausstellung bestimmten Wegenstände ju placiren fein werden.

6) Unnahernd ber Mladenraum, melder fur die Begenftande ober für den Raften, in dem fie ausgestellt sein werden, erforberlich ift.

100. Exponenten bes Auslandes und der Colonien muffen fich dieserhalb an die hiefur durch die betreffende Regierung bes Auslandes ober ber Colonien niedergesette Commission oder andere Centralstelle wenden, sobald in Betreff der Niedersetzung einer solchen eine Publication ergangen sein wird.

101. Die Commissarien Ihrer Majestät werden als Central-Administrativ-Autorität in Angelegenheiten Der Ausstellung eines jeden Landes nur basjenige Institut anerkennen, welches ihnen von der Regierung dieses Landes als solches bezeichnet werden wird, und nur durch diese Cen-

tralftelle mit den Exponenten in Relation treten.

102. Reinerlei Erzeugniffe auslandischer Manufacturen, wem sie auch angehören ober wo sie auch sich befinden mogen, werden zur Ausstellung ohne Genehmigung ber Centralstelle in Ausstellungsangelegenheiten bes Landes, aus welchem sie kommen, ausgestellt werden. Die Commissarien Ihrer Majestät werden derfelben darüber Mittheilung machen, ein wie großer Raum für die Erzeugniffe des durch sie reprasentirten Landes gewährt werben kann, und welche ferneren Bedingungen und Beschrankungen nach und nach in Bezug auf die Zulassung der Gegenstände zur Ausstellung statuirt worden. Alle durch diese Centralstelle zugegangenen Gegenstände werden zur Ausstellung zugelassen werden, falls nur dieselben keinen größeren Raum erheischen, als welcher fur ben Staat, aus bem sie kommen, bestimmt ist und wenn zudem ihre Bulaffung nicht die allgemeinen Bedingungen und Beichrankungen verlett. Der Centralstelle eines jeden Staates wird es anheimgestellt fein den Werth der verschiedenen, gur Ausstellung gelangenden Begenftande ju bestimmen und bafur zu forgen, daß die eingesandten Begenftande ben mirklichen Buftand ber Industrie ihrer Beimath repräsentiren.

103. Für jeden ausländischen Staat werden besonbere Raume angewiesen werden, in welchen die Commiffarien eines jeden Staates die ihnen anvertrauten Erzeugniffe nach ihrem Gutdenken zu placiren berechtigt find, unter Beobachtung der einzigen Bedingung, daß alle Maschinen in demjenigen Theil des Gebäudes, welcher für selbige bestimmt worden, so wie alle Bilder in den Gallerien ber schonen Runfte placirt werden muffen, und gleichfalls unter Beobachtung ber allgemeinen Regeln, welche noch in der Folge durch die Commissarien ihrer Majeståt zur Bequemlichkeit des Publikums statuirt wer-

ben follten.

In Bemagheit einer bei ber Staateregierung 104.Ihrer Majestät erwirkten Anordnung, werden alle Waaren bes Auslandes und ber Colonien, welche gur Ausstellung bestimmt und gemäß ben festgesetten Regeln eingesandt und adressirt worden sind, zur Einsuhr nach England und jum Transport ins Ausstellungsgebaube ohne Gröffnung berfelben und ohne Bahlung irgend welcher Bebuhren gugelassen werden. Aber alle Waaren, welche nach bem Schluß der Ausstellung nicht wieder gurudaeführt morben, werden der Zollzahlung nach den allgemeinen Zollregeln unterworfen fein.

(105-108.)

109. Die Commiffarien Ihrer Majefiat haben nicht bie Absicht, irgend welche Magnahmen jum Schug des Eigenthumerechte an Erfindungen und Bildern burch Erbittung von Privilegien oder Eintragung ins Patentbuch ju übernehmen, ba die biefen Begenftand betreffenden Befeg sbestimmungen feit dem Jahre 1851 bedeutend vereinfacht worden.

Besondere Bestimmungen bezüglich ber IV. Abtheilung.

Die schönen Künste der Neuzeit.

37. Claffe, Architectur.

38. Classe. Malerei in Del- und Bafferfarben und Zeichnungen.

39. Claffe. Sculptur, Modellir. und Mebailleur . Runft

und Schnikarbeit.

Gravirkunst unter Anwendung von Beizen 40. Classe. und Grabstichel.

110. Da die Ausstellung ben Zwed hat die Erfolge und den gegenwärtigen Zustand der schönen Künste der Reuzeit zu zeigen, jo wird jedem Staate gestattet sein, bezüglich feiner zu entscheiben, fur welche Zeitperiode berfelbe bie Erzeugnisse ber vaterlandischen schönen Runfte auszustellen für nothwendig befinden wird, um den besagten Zweck

am besten erreichen zu können.

111. Die Ausstellung ber Großbritannischen Erzeug. niffe diefer Abtheilung wird die Arbeiten der Runftler, welche am 1. Mai 1762 am Leben waren, so wie der ipateren umfaffen.

In diefer Abtheilung werden feine Belohnun-112.

gen ertheilt werben.

113. Es wird nicht gestattet sein, für Gegenstände

dieser Abtheilung Preife zu firiren.

114. Die eine Baifte des für die 4. Abtheilung bestimmten Raumes wird für die auständischen Staaten, die andere Balfte aber fur bie Erzeugniffe der Runftler Groß-

britanniens und der Colonien angewiesen werden.

115. Die Bertheilung des für die ausländischen Staaten bestimmten Raumes wird nach Maßgabe der Forderungen, welche abseiten der Commission oder Centralstelle in Ausstellungsangelegenheiten eines jeden ausländischen Staates zugeben werden, geschehen. Deshalb ift es febr wichtig, daß diese Forderungen den Commiffarien Ihrer Majestät möglichst zeitig zugehen.

116. Die Placirung der Kunsterzeugnisse innerhalb ber einem jeden ausländischen Staate zugewiefenen Raumes wird völlig bem Ermeffen der von demfelben bestimm. ten Repräsentanten überlaffen fein, mit alleiniger Bechach-

tung ber allgemeinen Regeln.

117. Behufs ber Bufammenftellung eines Kataloges ift es munichenswerth, daß die Central-Commission eines jeden ausländischen Staates den Commissarien Ihrer Majestät zum 1. Januar (20. December) 1862 eine Befchreibung der Runftgegensiande, welche zur Ausstellung gelangen werden, jugangig mache, unter Unführung bes Namens bes Runfflers, der Benennung feines Erzeugniffet und wenn möglich ber Beit, wann baffelbe angefertigt morben.

118. Da ber Raum, über welchen bie Commiffarien Ihrer Majeftat gur Ausstellung der Runfterzeugniffe Bri tanniens disponiren fonnen, beichrankt ift, mabrent et wunschenswerth in, bag die Ausstellung ein möglichft ge treues und genaues Bild der fchonen Runfte fur die ge gebene Zeitperiode liefere, fo ift eine ftrenge Ausmahl bi ber Bulaffung ber Begenftande jur Ausstellung erforberlig,

119. Die Auswahl unter ben Exponenten, die Be einem jeden derfelben einzumeifenben stimmung des Raums, ber Angahl ber Erzeugniffe, welche jedem berfet ben auszustellen gestattet fein foll, fowie die Placirung ber Erzeugniffe wird einem besonderen, von den Commif.

farien Ihrer Majeftat ernannten Comité jugewiesen werden

120. Bei der Ausmahl ber Erzeugniffe noch leben ber Runftler mare es ben Commiffarien Ihrer Dajeffa wünschenswerth, den Wunsch der Künftler felbst in Betref berjenigen Arbeiten, burch welche fie auf ber Ausstellung porzugeweise fich reprasentirt zu feben wünfchen, vor gie gen zu haben. Gine folche von ben Runftlern felbit ge croffene Wahl ber Erzeugniffe wird fur bie Commiffarien nicht unbedingt bindend fein; aber in keinem Falle wich irgend ein Erzeugniß eines lebenben Runftlers gegen fei nen brieflich ausgedrückten und ben Commiffarien nicht ipater als bis zum 31. März (19. Febr.) 1862 mitgetheil ten Willen ausgestellt werden.

Die Commiffarien Ihrer Majestät werden bie Bermittelung nachstehend genannter, im Konigreich beste hender 8 Runftinstitute behufs der Relation mit ben Runftlern, welche Mitglieder Diefer Inftitute find - in Unspruch nehmen, und zwar: Der Königlichen Atademie der Königlich Schottlandischen Akademie, der Königlich 30 landischen Akademie, der Gesellschaft der Aquarell-Male, der Gesellschaft der Großbritannischen Runftler, der neuen Befellichaft ber Aquarell-Maler, bes Inftituts ber Groß britannifchen Runftler und bes Inftitute ber Großbritan

nischen Architecten,

Personen, welche als Exponenten in ber Bif 122.tannischen Section der IV. Abtheilung aufzutreten mun ichen und nicht Mitglieder eines ber obgenannten Inftitut find, konnen sich megen Erhalts der Blanquets zu ben Gesuchen um Anweisung eines Plages an den Secretait der Commiffarien wenden. Dieje Blanquets muffen auf gefüllt und ben Commiffarien jum 1. Juni 1861 vor gestellt sein.

London im April 1861.

Im Auftrage der Commiffarien Ihrer Majestät der Secretair &. R. Sanbford.

Die Kanzellei ber Commiffarien Ihrer Dajeftat be findet fich in London in Beft Strand Rr. 454.

Die Commissarien Ihrer Majestät bitten, ben § 6, 100 -104, 110 und 115-117 besondere Aufmerksamkeit 3# zumenben.

## Publication.

Gemäß dem § 44 der Budget - Instruction vom 3. October 1849 werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst die Budget - Assignationen der Livländischen städtischen Cassen pro 1861 zur allgemeinen Kenntniß hierdurch bekannt gemacht.

## 1. Dudget der Pernauschen Stadt-Cassa.

I. Ansgaben.

Capitel 1. Laufende Ausgaben.

Michen. 1. Kür die Unterhaltung von Behörden und Wriese von Localen von Seiten 10303 42 Michon. 2. Kür die Unterhaltung der Schöthessischliches und Wiese von Localen von Seiten 362 15 Michon. 3. Kür die dußere Wohlseinig der Schöthessischern und Wiese von Localen von Seiten 362 15 Michon. 3. Kür die dußere Wohlseinig der Schöt Michon. 5. Kür die dußere Wohlseinig der Schöt Michon. 5. Kür die dußere Wohlseinig von Schichter und Wiltsin-Beamse und andere Ausgaden ist das Militair Michon. 6. Kür Legahlung den Schöthesigseits und anderer Geneinutigigen Amsalten 5633 11 Michon. 7. Hie keine Ausgaden won Schichtere-Capitalien 5633 134 Michon. 7. Hie keine Ausgaden won Schichtere-Capitalien 5633 134  ***Ausgaden 2017		Edujenve Anoguven.	_	
Abign. 2. Kür die Unterhaltung der Stadtbesstlickseiten und Wietshe von Localen von Seiten der Stadt Abign. 3. Kür die änßere Bohsenrichtung der Stadt Abign. 4. Kür die Anhere Bohsenrichtung der Stadt Abign. 4. Kür die Anhere Bohsenrichtung der Stadt Abign. 5. Kür Unterhaltung der Leher, Bohstbäsigseites und anderer gemeinnützigen Anstalten. Ohlichn. 6. Kür Vegahung von Schulden und Bisdung von Keferve-Capitalten Abign. 7. Kür Unterhaltung der Schulden und Bisdung von Keferve-Capitalten Abign. 7. Kür Leine Ausgaben  Lapitel 1. Ohlichn. 6. Kür Beschung von Kacheren kanstalten kanstalten kanstalten kanstalten Abign. 7. Kür fleine Ausgaben  Lapitel 1. Ohlichn. 6. Kür Keinen kansgaben  Lapitel 2. An Steneen von den Junwistiellen und Obrossinsten Abign. 3. An Steneen von den Junwistiellen Abign. 5. An Sissenschung von Kacheren Abign. 5. An Sissenschung von Kacheren Abign. 660 19½  Lapitel 2. An außerordentsichen Eineren Abign. 660 19½  Lapitel 1. Laugaben. Lapitel 1. Capitel 2. An steneen von den Immobilisessen und Richturbeannt und andere Ansgaben für das Militair Abign. 29300 149½  Lapitel 2. An steneen konstantenzeollegii Ahn steinen Ausgaben  Lapitel 1. Capitel 2. Capitel 2. Cimmaa der Sandsaben Abignus von Kachere-Capitalien  Lapitel 3. Capitel 2. Cimmaa der Ausgaben in das Militair Abignus von Kanartierzelbern un Militairbeannte und andere Ansgaben für das Militair Abignus von Kanartierzelbern un Militairbeannte und andere Ansgaben für das Militair Abignus von Kanartierzelbern un Militairbeannte und andere Ansgaben für das Militair Abignus von Kanartierzelbern un Militairbeannte und andere Ansgaben für das Militair 3713 Abignus von Kanartierzelbern un Militairbeannte und andere Ansgaben für das Militair 3713 Abignus von Kanartierzelbern un Militairbeannte und andere Ansgaben für das Militair 3713 Abignus von Kanartierzelbern un Kanartierzelbern un Kanartierzelbern un Kanartierzelbern un Kanartierzelbern un Kanartierzelbern und			Rubel.	Kop.
Der Stadt Noigm. 3. Hir die angere Wohleimrichtung der Stadt Absil n. 4. Hir das Allitair Absilian 2. Hir die Ausgabung von Quartiergeldern an Militair-Beaunte und andere Ansagaben in das Militair Absilian 3. Hir Unterhaltung der Kehr, Wohltchäusgeltern und Bildung von Referve-Capitalien Absilian 3. Hie Unsgabung von Schulben und Vildung von Referve-Capitalien Absilian 3. Hie eine Ausgaben  Lapitel 1. Absilian 3. Hie dienen Kondelischeftstückeiten und Obrosftücken Absilian 3. An Steuern von den Indungstückeiten und Obrosftücken Absilian 3. An Steuern von den Indungstückeiten und Obrosftücken Absilian 3. An Steuern von den Indungstücken Absilian 3. An Stiliseinkünften  Lapitel 2. An außerordentstächen Einkünften  Lapitel 1. Ausgaben. Lapitel 1.  Laufende Ausgaben Ausgaben hir das Militair 3713 Absilian 3713 Absilian der Einkünften  Lapitel 2. Ann steuern von den Indungstücken und Militairbeaunte und andere Ausgaben für das Militair Absilian 3713 Absilian der Kausgaben  Lapitel 2.  Einmaalige Ausgaben  Lapitel 2.  Einmaa der Eunfenden Ausgaben  Lapitel 3.  Einmaa der Ausgaben  Lapitel 4.  Einmaa der Ausgaben  Lapitel 5.  Einmaa der Eunfenden Ausgaben  Absilian  Ennuma der Ausgaben  Absiliater  Lapitel 3.  Einmaa der Eunfenden Ausgaben  Ennuma der Ausgaben  Absilian  Ennuma der Eunfenden Ausgaben  Absilian  Ennuma der Eunfenden  Ennuma der Eunfenden Ausgaben  Absilian 3.  Ennuma der Ausgaben  Ennuma der Eunfenden  Ennuma der		Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Berwaltung	10303	42
Michin. 3. Hir de Augesphiem von Danatierzelbern an Militair-Beamte und andere Ausgaben pro dandere Ausgaben von Schafterzelbern an Militair-Beamte und andere Ausgaben pro Schafterzelben der Pehr. Boblichäigfeites und anderer gemeinmützigen Amfiatten 1342 110hm. 7. Mir Vegahlung der Lehr, Boblichäigfeites und anderer gemeinmützigen Amfiatten 2257 50½ 111 1257 1257 1257 1257 1257 1257 1257			362	15
After die Ausgachung von Quartiergeldern an Militair-Beannte und andere Ausgachen für das Militair 1. Abichn. 6. Hür Unterhaltung der Lehr., Bohlthäigfeits und anderer gemeinnützigen Anstalten 25653 33 14 257 50 33 14 257 50 33 14 257 50 33 14 257 50 33 14 25 35 33 14 25 35 33 14 25 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35				1
Abichn. 5. Kir Unterhaltung ber Cehr. Wohlthätigkeites und anderer gemeinnützigen Anstalten   5553 11 2257 50/2 854 33/4   Abichn. 7. Für Bezahlung von Schulben und Bildung von Referve-Capitalien   2257 50/2 854 33/4   Eumma der lanfenden, sowie sammtlicher Ausgaben   29223 91%    Lapitel 1. Seinbenten.  Capitel 1. Gewöhnlichen sind ünster Ausgaben   29223 91%    Lapitel 1. Oewöhnliche Ginfünsten   21754   2% 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Abschn. 4.	Für die Auszahlung von Quartiergeldern an Militair-Beamte und andere Aus-		}
Abichn. 6. Hie Begablung von Schulden und Bisdung von Reserve-Capitalien		gaben für das Militair		<del></del>
Abschung der Ausgaben  Summa der laufenden, sowie sämmtlicher Ausgaben  Lapitel 1.  Sewöhnliche Einkünster.  Abschung 2. An Steuern von den Jamusdießestieren und Obrosskieren 2515 76 Abschun 2. An Steuern von den Jamusdießestieren 2515 76 Abschun 3. An Steuern von den Jahnstriellen  Sewöhnlichen Ginkünster  Lapitel 2.  An außerordentlichen Ginkünsten  Lapitel 2.  An außerordentlichen Ginkünsten  Lapitel 1.  Lausgaben.  Lapitel 2.  An steuern Ausgaben von Schulden und Bildung von Weserve-Capitalien  Lapitel 2.  Lapitel 3.  Summa der lausgaben schung von Schulden und Bildung von Weserve-Capitalien  Lapitel 2.  Lapitel 2.  Lapitel 3.  Summa der laufenden Ausgaben 1566 30  Summa der laufenden Ausgaben 1566 30  Summa der laufenden Ausgaben 1567 30  Summa der Laufenden Ausgaben 1567 30  Summa der gewöhnlichen Sinkünste Sinkünstellen  Lapitel 1.  Sewöhnliche Einkünste.  Lapitel 2.  Lapitel 3.  Summa der gewöhnlichen Sinkünste Sinkünstellen  Sewöhnliche Einkünste.  Lapitel 3.  Summa der gewöhnlichen Sinkünste Sinkünstellen  Summa der gewöhnlichen Sinkünste Sinkünstellen  Summa der gewöhnlichen Sinkünste Sinkünstellen  Summa der gewöhnlichen Sinkünstellen  Summa der gewöhnlichen Sinkünste Sinkünstellen  Summa der gewöhnlichen Sinkünstellen  Summa der Sumsgaben  Summa der Gewöhnlichen Sinkünstellen  Summa der Gewöhnlichen Sinkünstellen  Summa der Gewöhnlichen  Summa der Gem		Für Unterhaltung der Lehrs, Wohlthätigkeitss und anderer gemeinnützigen Anstalten .		
Summa der laufenden, sowie sammtlicher Ausgaben   29223   91%  **Pieter Abment**  **Capitel**  **Capitel**  **De wis hi ich e Einkünsten**  **De Ginkünsten**  **De G				50 /2
Th. Cinnahmen.  Capitel 1.  Bewöhn 1. Aus den Stadtbestiglichseiten und Obrossiniken	zioladu. 1.		<u> </u>	
Apitel 1.  Gewöhnliche Einkünfte.  Abigin. 1. Aus den Stadtbesiglicheitein und Obrossüschen.  Abigin. 2. An Steuern von den Jumobil-Besigern.  Abigin. 3. An Steuern von den Jumobil-Besigern.  Abigin. 4. An indirecten Steuern  Abigin. 5. An hilfseinkünsten.  Abigin. 5. An hilfseinkünsten.  Apitel 2.  An außerordentsichen Einkünsten.  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkünsten.  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkünsten.  Lapitel 1.  Laufende Ausgaben.  Laufende Ausgaben.  1) Unterhaltung des Quartier-Collegii  3 kir Bezahsung von Auserstergeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustergeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben für das Williair.  3 kir Bezahsung von Chustersgeldern an Williariebeaunte und andere Ausgaben.  4 kal2 31  Capitel 2.  Cumma aller Ausgaben.  5 kein infünsten.  Capitel 1.  Gewöhnliche Einkünsten.  Capitel 2.  Außerordentliche Einkünste.  Capitel 2.  Außerordentliche Einkünste.  Summa der gewöhnlichen Einkünste.  Capitel 2.  Außerordentliche Einkünste.			29223	913/4
Bewöhnliche Einfünfte.  Wischen 1. Aus den Stadtbesigklichsteiten und Obrostücken 21754   2½ Mischen 2. An Steuern von den Jammobilekeitern 1879   20 Abschung. 2. An Steuern von den Jammobilekeitern 2515   76 Bischen 3. An Steuern von den Industriellen 353   3138   32				. '
Abjan. 1. Aus den Stadtbesiglichkeiten und Obrosspikken 217.54   21/2 Abjan. 2. An Steuern von den JumnobileBesigern 25115   76   76   76   76   76   76   76   7				
Abischn. 2. An Steuern von den Jumobil-Bestigern Abischn. 3. An Steuern von den Judustriessen 2515 76 Abischn. 3. An Steuern von den Judustriessen 2515 76 Abischn. 5. An Histoecten Steuern Abschn. 5. An Histoecten Steuern Abschn. 5. An Histoecten Steuern Abischn. 660 194/2  Capitel 1.  Capitel 1.  Capitel 2.  Cimmalige Ausgaben  Abischn. 5. An Histoecten Steuern Abischn. 5. An Histoecten Abischn. 5. An Histoecten Steuern Abischn. 5. An Histoecten Steuern Abischn. 5. An Histoecten Steuern Abischn. 5. An Histoecten Abisch. 5. An Histoecten Abischn. 5. An Histoecten Abischn. 5. An Histoecten Abischn. 5. An Histoecten Abischn. 5. An Histoecten Abisch	ฟิโฟส์เก 1	Mus den Stadthefitelichfeiten und Dhruftficken	94754	91/
Abhighn. 3. An Steuern von den Industriessen Zeilen		An Stevern nan den Ammahil-Refittern		
Abschiefen 4. An indirecten Steuern Abschiefen 5. An hisseinkünsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkunsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkunsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkunsten  Capitel 1.  Langaben.  Capitel 1.  Langaben.  Capitel 1.  Langaben.  Capitel 1.  Langaben.  Capitel 2.  An seigende Ausgaben für das Wissiair 3713 74  An seinen Ausgaben und Bisdung von Reserve-Capitalien  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 3.  Capitel 2.  Capitel 3.  Capitel 3.  Capitel 4.  Capitel 4.  Capitel 5.  Capitel 6.  Capitel 7.  Capitel 6.  Capitel 6.  Capitel 6.  Capitel 7.  Capitel 7.  Capitel 8.		An Steuern von den Industriellen		
Abschiefen. 5. An histeinkünsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkünsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkünsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einkünsten  Capitel 1.  Pausgaben.  Capitel 1.  Paufen de Ausgaben.  Lapitel 1.  Paufen de Ausgaben für das Missaben für das Missaben für das Missaben der der der Musgaben für das Missaben der		Un indirecten Steuern		1.0
Tapitel 2.  An außerordentsichen Einfünsten  Capitel 2.  An außerordentsichen Einfünsten  Capitel 2.  Budget der Pernauschen Cuartier-Verwaltung.  I. Ausgaben. Capitel 1.  Laufende Ausgaben.  I. Ausgaben.  Capitel 1.  Laufende Ausgaben für das Militair.  In Ausgaben.  In Ausgaben.  Capitel 2.  An seinen der Ausgaben für das Militair.  In Ausgaben.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 2.  Capitel 3.  Capitel 3.  Capitel 4.  Capitel 4.  Capitel 5.  Capitel 5.  Capitel 6.  Capitel 7.  Capitel 7.  Capitel 8.				32
An außerordentlichen Einfünsten  Capitel 2.  Budget der Pernauschen Cuartier-Verwaltung.  I. Ausgaben. Capitel 1.  Laufende Ausgaben. Capitel 1.  Laufende Ausgaben.  Laufende Ausgaben für das Militair.  3713 71 371 71 371 72 371 75 4 Auf keinen Ausgaben  Capitel 2.  Einmalige Ausgaben  Laufenden Ausgaben  Laufenden Ausgaben  Laufenden Ausgaben  Laufenden  Laufende	-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<del></del>
An außerordentlichen Einkünften  2. Pudget der Pernauschen Quartier-Verwaltung.  1. Ansgaben.  Capitel 1.  Laufende Ausgaben für das Militair  3713 71  3713			1 20040	100/2
Summa aller Cinkünste   29300   49%.  2. Budget der Pernauschen Quartier-Verwaltung.  I. Ausgaben. Capitel 1. Laufende Ausgaben.  1) Unterhaltung des Quartier-Collegii 2) Für Auszahlung von Quartiergeldern an Misstatienbeamte und andere Ausgaben für das Misstati   3713   71 3) Für Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien   215   75 4) An steinen Ausgaben   Eumma der laufenden Ausgaben   4812   31  Capitel 2.  Cinmalige Ausgaben   Girlünste    Capitel 1.  Gewöhnliche Einkünste    Capitel 2.  Außerordentliche Einkünste   Einkünste    Capitel 2.  Außerordentliche Einkünste    Capitel 2.	War assistance		1 660	14017
2. Budget der Pernauschen Quartier-Verwaltung.  I. Ansgaben. Capitel 1. Laufende Ausgaben. (Lapitel 1. Laufende Ausgaben. (Lapitel 2.  Sin Ausgablung von Duartiergelbern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair. (Ant kleinen Ausgaben. (Lapitel 2.  Summa der laufenden Ausgaben. (Lapitel 2.  Summa aller Ausgaben. (Lapitel 1. (Semobhuliche Einkünfte. (Lapitel 2.  Außerordentliche Einkünfte. (Lapitel 2.  Summa der gewöhnlichen Einkünfte. (Lapitel 2.	zen angeror	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>'</u>	<del></del>
Lapitel 1.  Lapitel 2.  Einmalige Ausgaben  Lapitel 2.  Einmalige Ausgaben  Lapitel 2.  Einmalige Ausgaben  Lapitel 1.  Sewöhnliche Einfünfte.  Lapitel 2.  Einmalige Einfünfte  Lapitel 2.  Einmalige Einfünfte  Lapitel 2.  Einmalige Einfünfte  Lapitel 1.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 1.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Einmader  E		Summa aller Emfünste	29300	49%
Lapitel 1.  Lapitel 2.  Einmalige Ausgaben  Lapitel 2.  Einmalige Ausgaben  Lapitel 2.  Einmalige Ausgaben  Lapitel 1.  Sewöhnliche Einfünfte.  Lapitel 2.  Einmalige Einfünfte  Lapitel 2.  Einmalige Einfünfte  Lapitel 2.  Einmalige Einfünfte  Lapitel 1.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 1.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Lapitel 2.  Einmader Einfünfte  Einmader  E		9 Andast dar Normanschau Muartier Normaltun	at ·	
Capitel 1.  Laufen de Ausgaben.  1) Unterhaltung des Quartier-Collegii 2) Hir Ausgahlung von Quartiergelbern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair 3713   71 3) Hir Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien		c. Bunder aer Bernankulu krantrier aermarian	<b>}</b> •	
Capitel 1.  Laufen de Ausgaben.  1) Unterhaltung des Quartier-Collegii 2) Hir Ausgahlung von Quartiergelbern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair 3713   71 3) Hir Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien		I Ornanation		
Laufen de Ausgaben.  1) Unterhaltung des Quartier-Collegii 2) Für Auszahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair 3) Hür Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien 215   75 296   75 296   75 296   75 296   75 296   75 296   75 296   75 296   75 296   75 296   75 297 298   75 298   7		i kinəlinen		
1) Unterhaltung des Quartier-Collegti 2) Für Ausgahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair . 3713   71   71   75   75   75   75   75   75				
1) Unterhaltung des Quartier-Collegti 2) Für Ausgahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair . 3713   71   71   75   75   75   75   75   75		Laufende Ausgaben.		-
3) Für Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	1) Unterha	ltung des Quartier-Collegti	586	10
3) Für Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	2) Für Aus	zahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair .	3713	71
Einmalige Ausgaben  Capitel 2.  Cinmalige Ausgaben  Capitel 2.  Cumma aller Ausgaben   4812   31  Capitel 2.  Capitel 1.  Capitel 1.  Sewöhnliche Einfünfte.  1) An Steuern von den Immobilbesitzern  2733   94  2) " " von den Industriellen  Capitel 2.  Außerordentliche Einfünste  Capitel 2.	3) Für Be	jahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien		
Capitel 2.  Capitel 2.  Summa aller Ausgaben   6379   61  II. Einnahmen. Capitel 1.  Sewöhnliche Einkünfte.  1) An Steuern von den Jamobilbesitzern 2) " " von den Industriellen	4) An fleir	ien Ausgaben	296	75
Einmalige Ausgaben		Summa der laufenden Ausgaben	4812	31
Einmalige Ausgaben		Canitel 2.		
Summa aller Ausgaben   6379   61  II. Einnahmen. Capitel 1. Sewöhnliche Einkünfte.  1) An Steuern von den Immobilbesitzern 2) " " von den Industriellen	Ginmaliae		1567	130
II. Einnahmen. Capitel 1. Sewöhnliche Einkünfte.  1) An Steuern von den Immobilbesthern	O.M. Market	<u> </u>	<del></del>	
Capitel 1.  Sewöhnliche Einkünfte.  1) An Steuern von den Immobilbesitzern 2) " " von den Industriellen		was and the	T VU.S.	1 42
Sewöhnliche Einkünfte.  1) An Steuern von den Jimmobilbesitzern				
Sewöhnliche Einkünfte.  1) An Steuern von den Jimmobilbesitzern		Capitel 1.		
1) An Steuern von den Jimmobilbesitzern				
2) ,, ,, von den Industriellen	1) An Sto		2733	94
Summa der gewöhnlichen Einfünste   5561   9 <b>Capitel 2.</b> Außerordentliche Einfünste		" von den Induftriellen		
Außerordentliche Einkunfte				
Außerordentliche Einkunfte				+ •
		E Children		
Summa aller Emtunite   6379   61	Muhananka	eflicie Cincinsta	l <b>6</b> 40	i ÉO
	Außerorder	utliche Einfünfte	<del> </del>	

#### ПРИЛОЖЕНИЕ

# 3. Dudget des Pernanschen Brand-Collegii. 1. Ausgaben. Laufende Ausgaben.

	Rubel.	Kop.
1) Für die Unterhaltung der Beamten und der Canzellei	345	
2) Für die Remonte der Stadtgebände	32	
3) Un fleinen Ausgaben	17	65
Summa aller Ausgaben	395	97
II. Ginnahmen.		
Sewöhnliche Einkunfte. 1) An Steuern von den Immobilbesitzern	! &C#	100
1) An Steuern von den Immobilbesitzern	467	
Summa der gewöhnlichen Ginkunfte	471	
Außerordentliche Einkünste	10	
Summa aller Einfünfte		
4. Budget der Börptschen Stadt-Cassa.	, ,,,,	,
T. Bunder are Sarbeinden Schaffen in		
I. Ansgaben.		*
Capitel 1.		
Laufende Ausgaben.		
Abschn. 1. Für die Unterhaltung von Behörden und Bersonen der Stadt-Berwaltung	11898	931/2
Abichn. 2. Für die Unterhaltung der Stadtbefitzlichkeiten und Miethe von Localen von	1609	57
Geiten der Stadt	3155	18
Abschn. 4. Für Auszahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ansgaben	1 0100	
für das Militair		<del></del> -
Abschn. 5. Für die Unterhaltung der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer gemeinnützigen	505	
Amfalten Abschn. 6. Für Bezahlung der Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	505 525	
Abschn. 7. Für kleine Ausgaben	1320	6
Summa der laufenden, sowie aller Ausgaben		741/2
II. Ginnahmen.	•	
Capitel 1.		
Gamöhnliche Kinfünfte		
Michn. 1. Aus den Stadtbefiklichkeiten und Obroffuden	15186	32
Abschn. 2. An Steuern von den Immobilbesitzern	1717	43
Abschn. 3. " " von den Industriellen	883	10
Abschn. 4. An indirecten Steuern	275 776	$\frac{20}{28}$ <sub>1</sub>
Abschn. 6. An geringsügigen und zufälligen Einkunften	62	
Summa der gewöhnlichen Einkunfte	<u> </u>	
Capitel 2.	•	
An außerordentlichen Einfünsten	565	52
Summa aller Einkunfte	19466	26 1/2
5. Budget der Dörptschen Quartier-Cassa.		
I Wassakan		
l. Alusgaben.		<b>~</b> 0
1) Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Verwaltung	565 1315	
3) Für die Auszahlung von Quartiergeldern au Militairbeamte und andere Ausgaben für	1010	<b>90</b>
das Militair		61
4) Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	1000	
5) Für kleine Ausgaben	158	
Summa aller Ausgaben	8232	90
II. Eimahmen.	0000	40
1) An Steuern von den Immobilbestgern	6092 2030	
and and and and the place Manufactures is a a a a a a a a a a a a a a a a a a	2000	

				o						
									Rubel.	Kop.
	seinkünften			· · · ·	+ + +	, e. e			1110	12
i) An auße	erordentlichen	Ginfünften .		• • • •					1715	1
	0	Com a d		\$550 to d	A B B	Sumn	ia aller Ei	ntunfte	9947	91
	ti.	Dudget	der	<b>Hotpt</b>	dien	Doliz	ei-Cal	la.		
•		G <b>3</b>	1	Musc	aho	<b>14</b>				
bidn. 1.	Wür die 111	iterhaltung vor	<b>As</b> 1 Rehör	ழவ பாழ் <u>நூ</u>	erionen d	180 der Stadt-	Marmattura		5632	(64
bsdyn. 2.	Für die än	ıßere Wohleinr	ichtung	der Stadt	, ce o nett	oce Conor-	· · · · ·		4986	50
bjøn. 3.		Ausgaben .	, ,						360	68
						Sumn	ia aller Au	8gaben	10979	79
			II.	<b>E</b> inn	abm	en.		•		
bschn. 1.	An Steuern	von den Imn	nobilbeftt	zern				· · ·	5104	18
		von den Ind							5104	18
bschn. 3.	an Dittaen	nkünsten	* * ·					44 51	771	43
	· ,	20.4	<b>h</b>	<b>唱像像 \$</b>			na aller Gi		10979	79
	€.	Budget	oer	wendi	nime	n Sia	DI-Ua	na.		
		•		Ansg				1 1		
			Æ¢	Capitel	1	p <del>y</del> 4				
		•	Ωαπ	ifende A		0 17				
blon. 1.	Unterhaltung	g von Behörd					ıa		1915	10
bjøn. 2.		g der Stadtbest							620	61
Wichn. 3.	Für die au	ißere Wohleinr	ichtung	der Stadt '					1030	79
bschn. 4.	Auszahlung	von Quartier	geldern	an Milita	irbeamte	und ande	re Ausgab	en für	0.07	_
bidn. 5.	das Villiai Kär die Unte	ir xhaltung der Lel	hr. Mah	Uthätiafeits:	und ande	rer gemein	nikiaen Ani	talten	227 1877	7 42
bsan. 6.	Bezahlung	von Schulden	und Bi	ilduna von	Reserve=C	Lavitalien	inbilici aii		440	
(bjan. 7.		łusgaben					• . • •		270	59
		v				ma der la	ufenden Au	<b>s</b> gaben	6381	381
	_			Capitel	-2.					
čimmalioo i	OY O It								1 205	1
cummige	Ausgaben .	• • • •	• •						325	
eummuye	ansgaven .	* * . * * *			• • •		ia uller Au	8gaben -		
eumunge	ansgaven .	• • • •		Ginne			ia uller Au	8gaben -		
emmenye	ansgaven .			Ginne			ia aller Au	8gaben -		
emanny	ansgaven .		П.		<b>1</b> .	en.	ia aller Au	8gaben -		
iblidju. 1.	Aus den S	Štadtbefitklichfeit	<b>II.</b> Gewi	<b>Sintate</b> Capitel huliche Obrotäück	1. Einkür	en. 1fte.		8gaben -	2536	38 °/
(b)chn. 1. (b)chn. 2.	Aus den S	stadtbefiplichkeit von den Imn	Sewi ien und	<b>Einte</b> <b>Capitel</b> Shuliche Obrokfinde gern	Í. Einfür	en. 1fte.		sgaben -	2536 1262	38 <sup>1</sup> /
նինիս. 1. նինիս. 2. նինիս. 3.	Aus den S An Stenern An Stenern	stadtbefiplichteit von den Imn von den Ind	Sewi ien und nobilbesit	<b>Einte</b> <b>Capitel</b> Thuliche Obrossinach gern	1. Einfür	est. 1 fte.		sgaben	2536 1262 217	38 <sup>1</sup> /   71   20
ւն[փո. 1. լն[փո. 2. լն[փո. 3. լն[փո. 4.	Aus den S An Steuern Au Steuern An indirecte	stadtbesiplichteit von den Jinn von den Jind in Steuern	Sewi ien und nobilbesit	<b>Einte</b> <b>Capitel</b> Thuliche Obrossinach gern	1. Einfür	est. 1 fte.		sgaben -	2536 1262	38 <sup>1</sup> /   71   20   56
նինու 1. նինու 2. նինու 3. նինու 4. նինու 5.	Aus den S An Steuern Au Steuern An indirecte An Hilfsein	stadtbesiplichteit von den Jinn von den Jind in Steuern	Se wien und nobilbesitz oustriellen	<b>Cintus</b> (Capitel Thuliche Obrotstücken	1. Einfür	ett.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		2536 1262 217 33 2369	38 <sup>1</sup> /   71   20   56
ւհլժյո. 1. լհլժյո. 2. լհլժյո. 3. լհլժյո. 4. լհլժյո. 5.	Aus den S An Steuern Au Steuern An indirecte An Hilfsein	Stadtbefiplichkeit von den Jinn von den Jind in Steuern kunften	Se wien und nobilbesitz oustriellen	Cintel Capitel Chuliche Obrotstückern	Í. Einfür	ett.			2536 1262 217 33 2369	38 <sup>1</sup> /   20
ւն[փո. 1. Լելփո. 2. Ալփո. 3. Ալփո. 4. Ալփո. 5. Ալփո. 6.	Aus den S An Steuern Au Steuern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbefiplichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften igigen und zuf	Se wien und nobilbesitz oustriellen	<b>Cintus</b> (Capitel Thuliche Obrotstücken	Í. Einfür	ett.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		2536 1262 217 33 2369 5	38 <sup>1</sup> /   20
ւն[փո. 1. Լն[փո. 2. Անփո. 3. Անփո. 4. ննփո. 5. Անփո. 6.	Aus den S An Steuern Au Steuern An indirecte An Hilfsein	Stadtbefiplichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften igigen und zuf	Se wien und nobilbesitz oustriellen	Cintel Capitel Chuliche Obrotstückern	Í. Einfür	ett.	hnlichen Ei	nkunfte	2536 1262 217 33 2369 5 6425	38 <sup>1</sup> /   20   56   91 <sup>1</sup> /   93   31 <sup>1</sup> /
նելար. 1. նելար. 2. նելար. 3. նելար. 4. նելար. 5. նելար. 6.	Ans den S An Steuern An Steuern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbefiplichkeit von den Imn von den Jud m Steuern fünften igigen und zuf	Se wien und nobilbestt oustriellen älligen	Cintus Capitel Thuliche Obrothings gern Sinnahmen Capitel	1. Einfüt Einfüt 	ett.	hnlichen Ei na aller Ei	nkunfte –	2536 1262 217 33 2369 5	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>     20      56   91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>     93     31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
նելար. 1. նելար. 2. նելար. 3. նելար. 4. նելար. 5. նելար. 6.	Ans den S An Steuern An Steuern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbefiplichkeit von den Imn von den Jud m Steuern fünften igigen und zuf	Se wien und nobilbestt oustriellen älligen	Cintus Capitel Thuliche Obrothings gern Sinnahmen Capitel	1. Einfüt Einfüt 	ett.	hnlichen Ei na aller Ei	nkunfte –	2536 1262 217 33 2369 5 6425	38 <sup>1</sup> /   20   56   91 <sup>1</sup> /   93   31 <sup>1</sup> /
նելար. 1. նելար. 2. նելար. 3. նելար. 4. նելար. 5. նելար. 6.	Ans den S An Steuern An Steuern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbefiplichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften igigen und zuf	Sewinen und nivbilbesitz unstricklen älligen C	Cinne Capitel Ihn liche Obrotzinde gern Einnahmen Capitel	1. Einkür Eumma 2.	en.  1 fte.  der gewö  Sumu	hnlichen Ei na aller Ei	nkunfte –	2536 1262 217 33 2369 5 6425	38 <sup>1</sup> /   20   56   91 <sup>1</sup> /   93   31 <sup>1</sup> /
նելար. 1. նելար. 2. նելար. 3. նելար. 4. նելար. 5. նելար. 6.	Ans den S An Steuern An Steuern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbefiplichkeit von den Imn von den Jud m Steuern fünften igigen und zuf	Sewinen und nivbilbesitz unstricklen älligen C	Cinne Capitel Thu liche Obrotstück gern Einnahmen Capitel	1. Einfür En Eumma 2.	en.  1 fte.  der gewö  Sumu	hnlichen Ei na aller Ei	nkunfte –	2536 1262 217 33 2369 5 6425	38 <sup>1</sup> /   20   56   91 <sup>1</sup> /   93   31 <sup>1</sup> /
lbschn. 1. lbschn. 2. lbschn. 3. lbschn. 4. lbschn. 5. lbschn. 6.	Ans den S An Steuern An Steuern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbefiplichkeit von den Imn von den Jud m Steuern fünften igigen und zuf	Sewien und nobilbesitz oustriellen älligen C	Cinne Capitel Ihn liche Obrokkings gern Sinnahmen Capitel <b>Uerr</b> i <b>Lusg</b> Capitel	1. Einfür Einfür 2. Summa 2. Aber 1.	en.  1 fte.  der gewö  Stad	hnlichen Ei na aller Ei	nkunfte –	2536 1262 217 33 2369 5 6425	38 <sup>1</sup> /   20   56   91 <sup>1</sup> /   93   31 <sup>1</sup> /
tbschn. 1. lbschn. 2. Wschn. 3. tbschn. 4. tbschn. 5. tbschn. 6.	Ans den E An Stenern An Stenern An indirecte An Hilfsein An geringfü	Stadtbesitzlichfeit von den Imn von den Jud en Steuern fünften igigen und zuf nkünften	Sewien und nobilbesty oustricllen älligen C	Cinne Capitel Ihn liche Obroffinde gern Capitel Lapitel Capitel	1. Einfür Einfür 2. Summa 2. Laber 1. usaab	en.  1 fte.  i der gewö  Stad	hnlichen Ei na aller E <b>t-Ca</b> ff	nkunfte nkunfte	2536 1262 217 33 2369 5 6425 206 6632	38 <sup>1</sup> /  20   56   91 <sup>1</sup> /  93   31 <sup>1</sup> /    90     21 <sup>1</sup> /
lbschn. 1. lbschn. 2. lbschn. 3. lbschn. 4. lbschn. 6. ln außeron	Ans den E An Steuern An Steuern An indirecte An Hissein An geringfü  cdentlichen Ein	Stadtbesitzlichfeit von den Imn von den Jud en Steuern fünften gigen und zuf nkünften <b>Dudget</b> terbaltung von	Sewinen und nobilbesitz oustricken der L. Lau Behörd	Cinne Capitel Ihn liche Obroffünde gern Einnahmen Capitel Lapitel If en de Aen und Ben	1. Einfüren	en. ofte. Sum Stad	hnlichen Ei na aller Ei <b>t-Ca</b> ff	nkünfte nkünfte	2536 1262 217 33 2369 5 6425	38 <sup>1</sup> /  20   56   91 <sup>1</sup> /  93   31 <sup>1</sup> /    90     21 <sup>1</sup> /
lbschn. 1. lbschn. 2. lbschn. 3. lbschn. 4. lbschn. 6. ln außeron	Ans den E An Steuern An Steuern An indirecte An Hissein An geringfü  cdentlichen Ein Kür die Un Für die Unt	Stadtbesitzlichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften gigen und zuf nkünften Dudget terhaltung von terhaltung der	Sewinen und nobilbesitz ouftricllen älligen Cau Behörd Stadtbes	Cinne Capitel Thu I iche Obroffünde gern Einnahmen Capitel Lifende A en und Per	1. Einfüren	en. ofte. Stad en. ofte gewö	hnlichen Ei t- <b>Ca</b> ff exwaltung	nkunfte nkunfte	2536 1262 217 33 2369 5 6425 206 6632	38 <sup>1</sup> /  20   56   91 <sup>1</sup> /  93   31 <sup>1</sup> /    90   21 <sup>1</sup> /
(b)chn. 1. (b)chn. 2. (b)chn. 3. (b)chn. 4. (b)chn. 5. (b)chn. 6. (b)chn. 6.	Ans den E An Stenern An Stenern An indirecte An Hissein An geringfü  cdentlichen Ein Kür die Unt der Stadt Kür die änf	Stadtbesitzlichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften gigen und zuf nkünften Dudget terhaltung von erhaltung der	Sewicen und nobilbesitz oustricllen älligen Cau Behörd Stadtbes	Cinne Capitel Thu I iche Obroffinde gern Einnahmen Capitel Lapitel If en de A en und Pen itzlichfeiten	1. Einfüren Summa 2. Lusgabei und Mie	en. stadt=Bithe von Li	hnlichen Ei t- <b>Ca</b> ff erwaltung	nkunfte nkunfte 1.	2536 1262 217 33 2369 5 6425 206 6632	38 <sup>1</sup> /  20   56   91 <sup>1</sup> /  93   31 <sup>1</sup> /    90     21 <sup>1</sup> /
լելգիս. 1. Լելգիս. 2. Ալգիս. 3. Ալգիս. 4. Մելգիս. 5. Մելգիս. 6.	Aus den S An Steuern Au Steuern Au indirecte An Hissein An geringfü  cdentlichen Ein Kür die Un Hür die Unt der Stadt Für die Auß	Stadtbesitzlichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften igigen und zuf nkünsten terhaltung von erhaltung der ere Wohleinrich szahlung von	Se witen und invillessite und invillessi	Cinter Capitel The Obroffinde Sern Tinnahmen Capitel There Capitel If en de Aen und Pen itslichkeiten r Stadt	1. Einkür Einkür Eumma 2. Laber 1. usgaberonen der und Mie	en. camte und	hnlichen Ei t-Caff exwaltung ocalen von	nkunfte nkunfte	2536 1262 217 33 2369 5 6425 206 6632	38 <sup>1</sup> /  20   56   91 <sup>1</sup> /  93     31 <sup>1</sup> /    90     21 <sup>1</sup> /    67   23   23   23
(b)chn. 1. (b)chn. 2. (b)chn. 3. (b)chn. 5. (b)chn. 6. (b)chn. 6. (b)chn. 6.	Aus den S An Steuern Au Steuern Au indirecte An Hissein An geringfü  cdentlichen Ein Kür die Un Hur Sindt Kür die äuß Kür die Aus	Stadtbesitzlichfeit von den Imn von den Ind en Steuern fünften gigen und zuf nkünften Dudget terhaltung von erhaltung der	Se witen und invillessite und invillessi	Cinter Capitel The Obroffinde Sern Tinnahmen Capitel There Capitel If en de Aen und Pen itslichkeiten r Stadt	1. Einkür Einkür Eumma 2. Laber 1. usgaberonen der und Mie	en. camte und	hnlichen Ei t-Caff exwaltung ocalen von	nkunfte nkunfte	2536   1262   217   33   2369   5   6425   206   6632   1638   144   287   875	38 <sup>1</sup> /  20   56   91 <sup>1</sup> /  93

Ru	el. Kop.
Abschn. 6. Für die Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	02 05
	92   95
Capitel 2.	12   21
	14   24 1/2
	26   51 1/2
II. Einnahmen.	
· ·	
Capitel 1.	
Gewöhnliche Einkunfte.	
**************************************	40   75 32   95
	79 44 4
Abschn. 4. An indirecten Steuern	34   12
*** ( ** ) **	98   38
	42   64 1/2
Capitel 2.	V - /E
An außerordentlichen Ginkunften	40   87
Summa aller Einnahmen   61	26   51 1   2
9. Indget der Walkschen Stadt-Cassa.	
2. Kunder ner maculinen Seant-Galla-	
I. Ausgaben.	
<b>Capitel 1.</b> Laufende Ausgaben.	
Abschn. 1. Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Verwaltung   19	66 + <b>73</b>
Abschn. 2. Für die Unterhaltung der Stadtbefiglichkeiten und Miethe von Localen von Seiten	50 54
Abschn. 3. Für die äußere Wohleinrichtung der Stadt	56 97
Abschin. 4. Für die Ausgablung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair	8 55
Abschn: 5. Für die Unterhaltung von Lehr-, Wohlthätigkeite- und anderer gemeinnützigen	
Anstalten	18 94
	74 65 1/2
Summa der laufenden Ausgaben   51	
Capitel 2.	
An einmaligen Ansgaben	90
Summa aller Ausgaben   51	96   38 <sup>1</sup>   <sub>2</sub>
II. Ginnabmen.	
<b>Capitel 1.</b> Gewöhnliche Einkunfte.	•
Abschn. 1. Aus den Stadtbesitzlichkeiten und Obrokstücken	30   73
Abschn. 2. An Steuern von den Immobilbesigern	-
Abschn. 3. An Steuern von den Judustriellen	32   8 5   59
Absahn. 5. An Hillseinkünsten	
Abschn. 6. An geringfügigen und zufälligen Einnahmen	_
	6   64 1 2
<b>Capitel 2.</b> An außerordentlichen Einfänsten	5   74
<u>-i</u>	$\frac{13}{2} \frac{14}{38}$
Common nave Common to the Ober	M.

#### Лифляндскія

## Губернскія Вьдомости

Издаются по Понедъльникамъ, Середамъ и Патинцамъ. Цяна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтъ  $4\frac{1}{2}$  рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всъхъ по стыхъ Конторахъ.



#### Linlandische

## Gouvernements-Beitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Breis derfelben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Bost 4½ R. und mit der Zustellung in's Saus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Goun.-Negierung und in allen Bost-Comptoirs angenommen.

**Л. 78. Середа**, 12. Іюля

Mittwoch, 12. Juli **186**%.

часть оффицальная.

Officieller Theil.

фтавль мвотный.

Escale Chiheilung.

## Anordnungen und Bekannimachungen der Livländisch en Gouvernements-Dbrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition des Commandeurs des 4. Reserve-Bataillons des Jakutskischen Infanterie=Regiments wird von der Liv= ländischen Gouvernements-Negierung sämmtlichen Stadt- und Land Bolizeibeborden hierdurch aufgetragen, in ihren refp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem aus dem obgenannten Bataillon am 19. Mai c. entwichenen Gemeinen Martin Janows Sohn Stange, welcher laut seiner Formulairlifte, aus dem im Rigaschen Kreise belegenen Gute Dreilingsbusch am 20. Mai 1849 in den Militairdienst abgegeben worden, anzustellen und im Betreffungefalle denselben sofort an den Commandeur des Rigaichen Bataillons der innern Bache zur weitern Anordnung auszusenden, über das Beichehene aber gleichzeitig der Livlandischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Mr. 2591.

In Folge einer dessallsigen Unterlegung des Werroichen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadtund Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachsorschungen nach dem zum simpeln Bürgeroklad der Stadt Werro dei der 10. Seelen-Revision mit dem Alter von 30 Jahren verzeichneten, paßlosen Carl Nudolph Eichensbaum anzustellen und im Betreffungsfalle denselben an den obgenannten Magistrat auszusenden.

Nr. 2773.

In Folge Urtheils des Nigaichen Landgerichts ist der Bagabund Pawel Pawlowsth nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin  $7^3/_4$  Werschof groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes lockiges Haupthaar, braune Augenbrauen, hellblaue Augen, eine dicke Nase, einen gewöhnlichen Mund mit einer dicken Unterlippe, ein breites Kinn, ein breites Gesicht, ist ungesähr 40 Jahre alt; in der antern Kinnlade sehlt ihm auf beiden Seiten se ein Zahn. Besondere Kennzeichen: auf dem Mücken und auf der rechten Seite des Körpers hat er einige erhabene Geburtsssecken in der Größe einer Erbse.

Bon der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behuse
bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend
welches Recht auf diesen Bagabunden hat, sich
mit den ersorderlichen Beweisen im Berlause der
gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren,
gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Unzeigen
erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1586. 1

In Folge Leuterationsurtheils des Livländischen Hosgerichts ist die Bagabundin Anna Wassikowsky alias Anna Woitekuna alias Barbara Dubinsky auf ein Jahr ins Arbeitshaus abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Dieselbe ist mittleren Buchses, kräftiger Körperconstitution, hat dunkelbraunes ins schwarze übergehende Haupthaar, dergleiden Augenbrauen, graubraune Augen, eine lange Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein spipes Kinn, ein rundes Gesicht, ist ungesähr 31 Jahre alt und hat keine besonderen Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Rezgierung wird demnach Solches zu dem Behuse bekannt gemacht, damit Derzenige, welcher irgend welches Recht auf diese Bagabundin hat, sich mit den ersorderlichen Beweisen im Berlause der

gesetlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Betersburgschen Senats-Unzeigen erlafsenen Publication, melden moge. Nr. 1581.

In Kolge Urtheils der Criminal-Deputation des Migaschen Raths ist der Bagabund Iwan Betrow in die Dunamundesche Festunge-Arrestanten Compagnie abgegeben worden und später nach Oftsibirien zur Niederlaffung zu versenden. felbe ift 2 Arichin 514 Werschof groß, von fraftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, der= gleichen Augenbrauen, braune Augen, eine fleine spite Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes etwas hervorstehendes Rinn, ein ovales reines Geficht, ift ungefähr 26 Jahre alt und hat gesunde reine Zähne. Als besonderes Merkmal dient, daß er auf der Gürtelstelle eine Narbe in Folge einer Wunde hat und daß er im linken Ohr einen Ohrring trägt.

Bon der Livländischen Gouvernements = Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Bagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Berlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letten Abdruck der gleichzeitig biemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Bublication, melden möge. Nr. 1596. 1

#### Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Berfonen.

Bon der großen Gilde ist an Stelle des verstorbenen Aeltesten Nicholas Hill, Aeltester Robert Staume jum Adminifirator der Disconto Caffa erwählt und vom Rathe in folcher Qualität bestätigt worden.

Als Canzellisten des Kämmerei- und Amtsgerichts find miethweise angestellt worden: August Dietrich Bluhm und Carl Schwedenberg. Riga, den 10 Juni 1861. Nr. 5195.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Rreisdeputirte Carl von Kahlen auf das im Wendenschen Kreise und Palzmarschen Kirchspiele belegene Gut Palzmar mit Friedrichshof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, fich solcherwegen, während 3 Monate a dato diefer Bekanntmachung zu fichern.

Riga den 4. Juli 1861. Nr. 1133. 1

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Soci tät um Mortification des Zinsbogens mit Coupons pro April-Termin 1860 und folgende Termine nebst zugehörigem Talon zu dem Livlandlichen Bjandbriefe fub Rr. 29/4032 Willustier, groß 100 Thi. Alb., der Ceffionsichriften zu den Livlandischen Bfandbriefen fub Rr. 40/2700 Seltinghof, groß 1000 Rbl. S. und Rr. 72/5709 Alt- und Neu-Ralnemoise, groß 750 Rbl. G., des zugehörigen Ta-Ions ju dem Binebogen des Livlandischen Pfandbriefe sub Rr. 5/7073 Heimthal, groß 1000 R. S. und der Zinsbogen mit Coupons pro Apriltermin 1859 und folgende Termine nebst zugebörigen Talons zu den Livlandischen zwei Pfandbriefen jub Rr. 18/7920 Carlerube, groß !00 Rbl. G. und Nr. 32/5132 Ramelshof, groß 100 Abl. S., welche angezeigtermaßen abbanden gefommen find, gebeten worden, so werden in Grundlage des Patens der Kaiserlichen Levlandischen Gouvernements. Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Bublication vom 24. April 1852, Nr. 10,886, von der Ober-Direction der Livlandischen adligen Credit - Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorbezeichneten Binebogen, der Talone und der Ceifionsschriften rechtliche Ginmendungen machen zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, dieselben innerhalb der Frift von feche Monaten a dato. wird sein bis zum 19. December 1861, bei diefer Ober-Direction angumelden, bei der Bermarnung, daß nach widerspruchelos abgelaufener Frift von sechs Monaten a dato die vorbezeichneten Binebogen, Talone und Geistoneschriften fur ungiltig erklärt und das Weitere den bestehenden Borschriften gemäß diessits angeordnet werden wird.

Riga, den 19. Juni 1861. Mr. 1078.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit = Societät um Mortification der von der Estnischen Diftricte-Direction ausgestellten, angezeigtermaßen abhanden gekemmenen Zinseszinoscheine

vom 14. Mai 1857 sub Nr. 304/2374, groß 50 R. S. vom 14. Mai 1857 sub Nr. 305/2375, greß 50 R. S. vom 15. November 1850 sub Rr. 68/758, groß

80 R. S. und vom 15. November 1850 sub Rr. 100/906, groß 20 Яы. S.

gebeten worden, so werden in Grundlage bes Patente Einer Raiserlichen Liviandischen Gouvernemente-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication vom 24. April 1852 Nr. 10,886, von der Ober-Direction der Livlandischen geligen Credit = Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Wertification der vorstehend bezeichneten vier Zinscezinöscheine recht= liche Einwendungen machen zu können vermeinen, hiedurch aufgesordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis jum 19. December 1861 bei dieser Dber-Direction hieselbst in Riga anzumelden, bei der Bermar= nung, daß nach widerspruckelos abgelaufener Frist von seche Monaten a dato die vorbezeichneten Ainseszinsscheine für ungültig erkläit und das weitere Borfchriftmäßige hierin verfügt werden miid.

Riga, den 19. Juni 1861. Nr. 1073. 2

Bon Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das allbier in unmittelbarer Näbe des Marktes in der Catharinenstraße sub Nr. 96 belegene steinerne Wohnbaus des Kupferschmiedemeisters Otto Georg Stolk, mit Inbegriff des im besten Zustande besindlichen Handswerksgeräthes, auf Wunsch des Besitzers unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand verskauft oder aber auch auf einen längern Zeitraum vermiethet werden kann. Nr. 663. 1
Wenden-Rathhaus am 24. Juni 1861.

Bon dem 3. Kirchspielsgerichte Bernauschen Kreisses werden hiemit sämmtliche Stadt- und Landpolizzeibehörden des Livländischen Gouvernements erssucht, dem preußischen Untertban Garl Apel, gewesenen Bäcker auf der Kabrik Quellenstein, im Falle er sich im Jurisdictionsbeziese einer derselben betreffen lassen sollte, eröffnen zu wellen, daß er in Sachen der Tignitzschen Guts-Berwaltung wider ihn, und umgekehrt, am 1. August c. zur Sithungszeit bei diesem Kirchspielsgerichte, auf dem Gute Neu-Bornhusen im Hallistichen Kirchspiele compariren solle.

Nr. 843.

Proclamata.

Auf Besehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen zc. hat das Livländische Hoigericht auf das Gesuch der Frau Majorin Rosamunde von Hertzberg geb. von Schleyer, frast dieses öffentlichen Proclams

Alle und Jede, welche an den Nachlaß Supplicantin verstorbener Eltern, weiland dimitt. Gelburgschen Instanz-Secretairen Friedrich Christoph von Schleger und deffen Ebegattin weiland Louise von Schlener geb. von Bolkersahm und insbesondere an das jum Nachlasse des genannten Friedrich Christoph von Schleper gehörige, zufolge des am 11. Mai d. J. corroborirten hofgerichtlichen Arjudications Abscheids vom 18. April d. J. jub Rr. 1357 der eingangsgenannten Supplicantin bereits jure hereditario zum alleinigen Eigenthum zugeschriebene, im Dorpatichen Kreife und Raugeiden Kirchipiele belegene Gut Alt-Nurfie fammt den, dem Gute Quellenhof zugetheilt gewesenen und wiederum gum Gute Alt-Rurfie gurudgetheilten Gefinden Sorja, Sanfa und Maerdi sammt Apportinentien und Inventarien, aus irgend einem Rechtsgrunde Erbforderunge. oder anderweitige Unsprüche, oder etwa Einwendungen wider den geschebenen Besitzübergang des genannten Butes auf Supplicantin formiren zu können vermeis nen, mit Auenahme jedoch des Georg von Frenmann, megen des demseiben gebührenden Raufschillingerestes, sowie mit Ausnahme der Caroline von Freymann geb. von Stackelberg, wegen der derielben tiansactlich zugesicherten Lebtags-Rente, oberrickterlich auffordern wollen, sich a dato diefes Bloclams innerhalb der peremtorischen Frift von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frift von einem Jahre feche Bochen und drei Tagen, mit solden ihren bermeinten Unsprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livlandischen Hofgerichte geborig anzugeben und selbige zu toeumentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrift Ausbleibende nicht witer zu bören, sondern ganzlich und für immer zu präcludiren find und der Nachlaß des weiland dimitt. Gelburgichen Instang. Secretairen Friedrich Christoph v. Schleyer und dessen Chegat= tin wall. Lovije v. Bölkersahm und in specie das zum Nachlaffe des genannten Friedrich Christoph von Schleger geborige Gut Allt - Nursie sammt den dem Gute Quellenhof zugetheilt gewesenen und wiederum zum Gute Alt-Nurfie zurudgetheilten Gesinden Sorja, Sanja und Maerei nebst Appertinentien und Juventarien, mit alleiniger Ausnahme der von der Meldung in diesem Broclam er mirten Schulden und Berhaftungen der Frau Majorin Rosamunde von Hertberg geb. von Schleger zu deren affeinigem erblichen Eigenthum adjudiciet werden foll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten bat.

Riga-Schloß, den 27. Juni 1861.

Nr. 2327. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstberricbers aller Reußen 2c. hat das Livlandische Hofgericht auf das Gesuch Sr. Excellenz des hrn. Landrathe Baren Ernft v. Compenhaufen, fraft diefes öffentlichen Broclams Alle und Jede, welche an das demfelben zufolge eines mit dem Nicolai von Huhn am 11. December 1859 abgeschlossenen und am 14. December 1859 corroborirten Raufcontracte für die Summe von 45000 Abl. S. eigenthümlich übertragene im Rigaschen Rreise und Roorschen Kirchipiele belegene Gut Daiben sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtegrunde Unsprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Beräußerung und Besigübertragung qu. Gutes formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livlandischen Credit-Societat wegen deren auf dem Gute Daiben rubenden Pjandbriefsjorderung, so wie mit Ausnahme der Inhaber sämmtlicher auf gedachtes Gut ingrossirter und contractlich übernommener Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato die= fes Broclams innerhalb der peremterischen Frift von Jahr und Tag, d. h. innerhalb der Frist von einem Jahre, feche Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Unsprüchen, Forderungen oder Einwendungen allbier beim Livlandischen Sogerichte gehörig anzugeben und selbige zu decumentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf diefer vorgeschriebenen Meldungsfrift Ausbleibende nicht meiter zu hören, sondern ganglich und für immer zu praecludiren sind und das Gut Daiben sammt Appertinentien und Javentarium Gr. Excellenz dem herrn Landrath Ernst Baron von Campenbausen zum Eigenthum adjudicirt werden foll. - Wonach ein Jeder, den solches angebt, sich zu richten hat. Riga, Schloß, den 28. Juni 1861,

Nr. 2297.

Auf Befehl Sr. Kaiferlichen Majestät des Selbfiberrichere aller Reuffen zc. thun Bir Burgermeister und Rath der Raiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Landrath von Brajde, nachdem er zufolge des mit dem Herrn Ordnungsgerichts-Archivar Baranius am 30. April 1861 abge= schlossenen und am 3. Mai 1861 hiersethst corroborirten Rauscontractes die in hiefiger Stadt im 2. Stadttheile sub Rr. 87 und 88 in der Rarlowa- und Salzstraße, auf Kirchengrund belegenen drei Wobnhäuser sammt Nebengebäuden, Gartenplätzen und allen sonstigen Appertinentien für die Summe von 14,500 Rbl. S. acquirirt, ju seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelft Resolution

vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kauscontract Einwendungen machen zu können vermeinen, fich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und feche Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 29. Juni 1862 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Berwarnung, daß nach Ab= lauf dieser peremtorischen Krist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besit gedachter Immobilien dem Herrn Landrath Leon von Brasch, nach Inhalt des Contractes zugesichert werden foll.

Dorpat-Rathhaus am 18. Mai 1861,

Nr. 637.

Auf Befehl Gr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. 2c. 2c. füget das Dörptsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach hierjelbst von dem herrn B. Al. von Sivers nachgesucht worden, eine Bublication in geschlicher Weise darüber zu erlassen, daß von dem gedachten Herrn B. A. von Sivers eigenthümlich zugehörigen Gute Rappin mit Woebs das zu dem Gehorcholande dieses Gutes gehörige, im Rondo-Dorfe abgetheilte Grundstud Andrese, groß 26 Thl. 26 Gr. nebst den dazu gebörigen einen Streu-Heuschlag und Gehege in Kalsasov, auf den Jacob und Beter Beidson für den Breis von 2600 Rbl. S., sowie das zum Geborchstande besagten Gutes geborige, im Dorfe Kondo abgetheilte Grundstück Andreise nebft 4 ftreugelegenen Heuschlagstücken, deren eines Praugniit, die drei andern Raljajooniit benannt und alle darauf siehenden Gebäude mit Ausnahme der Schmiede und der Wohnung nebst Wirthschaftsgebäuden Schmieds, groß 30 Thaler 36 Gr., auf den Jurri Suik für den Preis von 3000 Rbl. S. dergestalt mittelft bei diesem Rreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Räufern als freies von allen auf dem Gute Rappin mit Woels lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für fich und ihre etwaigen Erben an= gehören sollen, als hat das Dörptsche Kreisgericht foldem Gesuche willfahrend, fraft dieser Bublication Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter=Credit=Societät, deren Rechte und Unsprüche unalterirt bleiben, - welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumöübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können ver=

meinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate, vom Tage des erlassenen Broclams an gerechnet, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Sinwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszusühren, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, die sich während des Broclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien den Käusern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle.

Dorpat, den 23. Mai 1861. Nr. 689. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Follin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grund- flucke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 156 belegene, bis hiezu dem hiesigen Kausmanne 3. Gilde J. F. Erdell eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk laut zwischen ihm und dem ersteren am 22. April c. abgeschlossenen und am 4. Mai corroborirten Kauscontracts für die Summe von achttausend fünfhundert Rbl. S.M. acquirirte hölzerne Wohnshaus sammt Appertinentien und

2) an das in dieser Stadt sub Nr. 61 b belegene, bis hiezu den resp. Intestaterben des weiland Dr. med. Ernst Cariblom zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Kreisrichter und Ritter H. von zur Mühlen laut zwischen ihm und jenen erwähnten Cariblomschen Int. staterben unter landwaisengerichtlicher Rativabition am 11. d. M. abgeschlossenen und am 25. d. M. corroborirten Kauscontracts für die Summe von sechstausend Rbl. S. M. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen zu machen, oder wider deren Beräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II, § 6, Stat. Rigens, innerhalb Jahr und Lag a dato d. h. bis sum 16. Juli 1862 sub poena pracclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Ginreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bet der ausdrücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangesührten Acquirenten, das find: dem Herrn dimitt. Rreisdeputirten Georg von Struf und dem Herrn Areisrichter und Ritter S. von zur Mühlen zum erbund eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen. Nr. 539. 2 Fellin-Rathhaus, am 29. Mai 1861.

Bon Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen Wittme Dorothea Rulep, genannt Rann, entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, biermit peremtorie aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato diefes Proclams, spätestens also am 7. December 1861 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren unter der ausdrucklichen Berwarnung, daß nach Ablauf diefer peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache adwittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll, wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Ħ.

Dorpat-Nathhaus, am 7. Juni 1861. Nr. 727.

Bon dem 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, die auf Erbrecht oder welchem andern Grunde an den Nachlaß des am 4. Mai a. c. unter dem Gute Schloß-Nonneburg verstorbenen Wendenschen Bürgerocladisten Beter Stallon irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, desmittelst ausgesordert, sich innerhalb eines Jahres und 6 Wochen a dato bei dieser Behörde zu melden, mit der Warnung, daß im Unterlassungsfalle nach Ablauf dieses Proclams Niemand weiter gehört, sondern der in Rede siehende Nachlaß den sich gemeldet habenden Erben ausgereicht werden wird.

Namelshof im 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte am 19. Mai 1861.

Von Einem Kaiserlichen 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an
den Nachlaß des kürzlich in Kusen mit Tode abgegangenen Tischlermeißers Theodor Uhl irgend
welche Ansorderungen zu haben vermeinen, hiemit
ausgesordert, sich innerhalb drei Monaten a dato
dieses Proclams und spätestens den 5. September e. sud poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und daselbst ihre kundamenta crediti zu exhibiren, widrigensalls selbige
mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern präcludirt sein sollen. In gleicher Frist haben sich Diesenigen, welche dem Ver-

ftorbenen schuldig verblieben find, zu melden, ans dernfalls nit ihnen strenge nach den Gesetzen versfahren werden wird.

Megküll, am 5. Juni 1861. Nr. 865.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrichers aller Reußen ac. werden von Gi= nem Edlen Rathe der Raiserlichen Stadt Wolmar alle Dicjenigen, welche irgend welche Rechte, oder Erbansprüche an die hiefelbst verstorbenen Schweftern Glisabeth und Julie Ablere zu haben oder denselben schulden sollten, biedurch peremtorie aufgefordert, sich innerhalb Jahr und Tag, d. i. bis zum 26. Juli 1862 sub poena praeclusi et perpetui silentii personich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu melden und ihre fundamenta crediti beizubringen oder zur Bermeis dung gesetzlicher Commination ihre etwanigen debita anzugeben, widrigensalls dieselben nach Berlauf dieses Termines nicht weiter gehört oder zugelaffen, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen praccludirt werden follen. Nr. 996.

Wolmar-Rathhaus, den 14. Juni 1861.

Bon Ginem Wohledlen Rathe der Raiferlichen Stadt Bernau werden Alle und Jede, melche an das in hiesiger Stadt, im 2. Quartal an der Ecke der Ritter- und Heiligen-Geist Gasse sub No. 175/55 belegene, den Erben des weiland Sandlunge-Commis Caspar George Barlehn geborig gewesene und von denselben mittelft am 1. Juni d. J. abgeschlossenen und am 3. Juni corroborirten Contracts an den Herrn Forstmeister und Stabscapitain Adalbert von Müller verkaufte theils hölzerne, theils steinerne Wohnhaus nebst Appertinentien, irgend welche Ansprüche haben oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren wollen, hiermit ausgefordert, solche ihre Unipruche oder Protestationen in der Frift von einem Jahre und seche Wochen a dato dieses Broclams entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe zu exhibiren und in Erweis zu stellen, bei der Berwarnung, daß nach Ablauf diefer praeclusivi= schen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto praecludirt werden sell, das vorbezeichnete Wohnhaus nebst Appertinentien aber dem rechtmäßigen Acquirenten Herrn Forstmeister Stabscapitain Adalbert von Muller adjudicirt Wonach sich zu achten! merden wird.

Bernau-Rathhaus, den 8. Juni 1861. Nr. 1242

Bon Einem Raiserlichen 3. Pernauschen Rirchspielsgerichte werden Alle, die an den Rach-

laß des verstorbenen Reu-Karrishosschen Tido-Gesindeswirthen Märt Titt rechtliche Ansprüche zu
haben vermeinen, sowie auch alle die, welche dem
Berstorbenen verschuldet sind, oder ihm gehörige Effecten in Händen haben, hiemit aufgesordert
und angewiesen, bis zum 7. September a. c.
ihre resp. Forderungen beim Neu-Karrishosschen Gemeindegerichte zu verlautbaren, die dem verstorbenen Märt Titt gehörigen Effecten daselbst
abzuliesern, sowie an dem genannten Tage sich zur Regultrung daselbst einzusinden. Nach Ablauf
dieser Frist verlautbarte Forderungen können nicht
mehr berücksichtigt, mit den Schuldnern aber wird
alsdann nach den Gesehen versahren werden.

Neu-Bornhusen, am 9. Juni 1861.

Mr. 763. 1

#### Corge.

Nachdem Allerhöchst genehmigt worden, daß von den zwischen dem Badeorte Bilderlingshof und Majorenhos belegenen Grundstücken die nachsgebliebenen 54 Grundplätze, seder Blatz 800 D.= Faden groß, auf unbestistete Zeit in Pachtbesitz vergeben werden können, hat der Baltische Domainenhos behuss Ausbot dieser Blätze, welche entweder einzeln oder auch mehre im Zusammenbange vergeben werden können, den Torg auf den 25. Juli und den Beretorg auf den 28. Juli d. J. anderaumt, und bringt solches zur allgemeinen Kenntniß, mit dem Hinzusugen, daß die speciellen Bedingungen, unter welchen diese Grundplätze vergeben werden, in der Kanzelei der Forst-Abtheilung einzuschen sind.

Riga-Schloß, den 5. Juli 1861.

Mr. 9481. 2

Diejenigen, welche den Erbau eines Flachswaagegebäudes zwischen der Suworow- u. Marienbrücke, bestehend aus einem massiven Mittelbau mit Seitenflügeln aus Holz, übernehmen wollen, werden desneitelst ausgesordert, sich an den auf den 13., 18. u. 20. Juli d. J. anderaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Berlautbarung ihrer Mindestsorderungen, zeitig zuvor aber zur Durcksicht der Bedingungen, Kostenanschläge und Bauzeichnungen, sowie zur Bestellung der ersorderlichen Cautionen beim Nigaschen Stadt-Cassa Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 4. Juli 1861.

Лица, желающія принять на себя постройку зданія для льняной важни между Суворовскимъ и Маріинскимъ мостами, середину зданія изъ камня а флигеля изъ дерева, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наимень. шихъ цвнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городекой Кассы 13., 18. и 20. ч. Іюля настоящаго года съ часа по полудни, заранъе же тъ лица имъютъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрънія условій, смътъ и плановъравно и для представленія требуемыхъ залоговъ. Л2 627. 2

Рига-Ратгаузъ, 4. Іюля 1861 года.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert diesenigen Uhrmachermeister, welche das Aufziehen und die Beaussichtigung der Stadtuhren übernehmen wollen, desmittelst auf, sich dieserhalb

baldmöglichst bei genanntem Collegio zu melden. Riga-Rathhaus, den 10 Juli 1861.

Nr. 655. 3

F . . . . .

Bon dem Baltischen Domainenhose wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Berpachtung nachbenannter Krons - Obrockstücke
auf 3 und 6 Jahre vom 1. Januar 1862 ab,
die desfallsigen Torge am 4. und 8. August c.
beim Domainenhose abgehalten werden sollen, in
dessen Canzelei die speciellen Bedingungen eingesehen werden können und haben sich die etwanigen
Pachtliebhaber zeitig mit ihren Gesuchen und unter
Beibringung der erforderlichen Saloggen bei dieser Palate zu melden.

1) Der Dunamunde - Holzhafen in einer Aus-

dehnung von 3355 Q.-Faden.

2) Der auf der Westseite des Dunamundeholms belegene 51 Dessätinen 800 Q.-Faden große Memme-Heuschlag.

3) Der am Katharinendamm und dem Dünabollwerke belegene Anlage- und Stapelplat von

1835 Q. Faden am Umfange.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ что 4го и 8го Августа с. г. будутъ въ оной производиться торги на отдачу въ содержаніе ниже поименованныхъ казенныхъ оброчныхъ статей на 3 и 6 лътъ съ 1го Января 1862 г.

1) Динаминдская лесная гавань про-

странствомъ въ 3355 кв. саж.

2) Сънокосъ на Динаминдскомъ острову подъ названіемъ мемме 51 десят. 800 кв. саж.

3) складочное мъсто у Екатеривниской дамбы пространствомъ въ 1855 кв. саж.

Подробныя условія можно узнать въ канцеляріи Палаты Государственныхъ Имуществъ, куда лица желающія торго-

ватся имъютъ явится съ представленіемъ прошеній и подробныхъ залоговъ.

#### Anzeige für Kur= und Livland.

Es werden nachstehende Arbeiten zur Uebernahme in Torgen wiederholt ausgeboten, als:

1) die Erweiterung des Durchflusses zwischen dem Aa-Fluß und dem Drize-Fluß bei Mitau, veranschlagt auf die Summe von 466

Abl. 80 Kop. S., und

2) die Füllung und Trockenlegung des zum Stapeln des Holzes bei Mitau bestimmten Heuschlagblates, veranschlagt auf 3992 Mbl. 43 Kop. S. Es werden daber von Seiten der Mitauschen Stadtkämmerei diesenigen Bersonen, welche diese Arbeiten vereint zur Aussührung zu übernehmen gesonnen sein sollten, ausgesordert, in dem auf den 30. Juni c. anberaumten Torgetermin und dem auf den 4. Juli c. angesetzten Beretorge mit den gebörigen Sicherheiten versehen, die bei schriftlichen Anmeldungen zu verabreichen sind, zu erscheinen und ihre Mindestsorderungen zu verlautbaren. Die Torgbedingungen, Kostenansschläge und Pläne sind bei der Kämmerei tägelich zur gewöhnlichen Situngszeit zu inspiciren.

Mitau Stadtkämmerei, den 23. Juni 1861. 2 Rr. 193.

(Kurland. Gous.=3tg. vom 28. Juni 1861, Nr 51.)

#### Immobilien-Verkaufe.

Bon Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch befannt gemacht, daß das im 3. Stadttheile sub Nr. 1476 an der Annenhosschen Straße belegene, den Erben des verstorbenen Soldaten Jaan Kürwit geborige hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, und werden dem= nach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 18. August 1861 anberaumten Torge, sowie dem alstann zu bestimmenden Beretorgtermine, Bormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sipungezimmer einzufinden, ihren Bot und Neberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Berfu-Nr. 678. gung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 31. Mai 1861. 1

Um 10. August d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachtasse des weiland Tischlermeisters Johann Jacobsohn gehörige, allhier außerhalb der Moskauschen Borstadt, an der Lubahnschen Straße sub Land-Bol.-Nr. 7, belegene Wohnhaus sammt Uppertinentien und dem Benuthungsrechte des dazu eingemessenen 2575 Quadrat-Ruthen großen, mit obiger Bestählichkeit verbundenen Stadt-Canon-Grundplates, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden. Carl Ed. Seebode,

Waisen-Buchhalter.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hierselbst im 2. Stadttheile am Neumarkt sub Nr. 77 auf Erbgrund belegene, den Erben des weiland Herrn Staatsraths Baron Otto v. Ungern-Sternberg gebörige Wohn-haus sammt Nebengebäuden, Gartenplatz und sonstigen Appertinentien öffentlich verkaust werden soll, — und werden demnach Kaussliebhaber hier-durch ausgesordert, sich zu dem deshalb auf den 18. August 1861 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Bormitra sum 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzussinden, ihren Bot und Ueber-

Dorpat Rathhaus, am 7. Juni 1861.

schlags weitere Berfügung abzuwarten.

Mr. 723.

#### Auction.

bot zu verlautharen und sodann wegen des Bu-

Mit Bewissigung Eines Edlen Wettgerichts wird Freita i den 14. Juli, Nachmittag 2 Ubr, in der Börse das 60 Roggen = Lasten tragende von Cichen= und Fichten-Holz erbaute, in segelsertigem Stande befindliche Schoonerschiff "Die Brobe" meistbietend gegen baare Zahlung verfaust werden. Das Schiff ist am User bei Rasdecky, Groß-Klüvers-Holm, zu besehen.

Fr. Meufchen. 1

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von der Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Der Blacatpaß der Mitauschen Kreisrentei vom 18. Januar 1860, giltig bis zum 28. Ja-

nuar 1861, des Andrei Ploste vom Gute Balde-

Der Placatpaß des Peter Thalberg vom

16. Juni 1861, Nr. 1210.

Das P.-B.-B. des Leon Semenow Sucho-wetkin.

#### Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Ferdinand Schilling, 3
Ludwig Eduard Schröder, Peter Alegejew
Wartjanow, 2
Uhrmachergesell Konrad Hofren, 1

nach dem Austande.

Michail Nichailow Golembewith, Sophie Shirartowa, Jwan Feodorow Ramatowify, Timofei Grigoriem, Jacobine Wilhelme Baeck, Dichail Chorasewitsch, Cacilie Senkewitschemna, Delena Dorothea Roljugtoi, Wafil Jakowlew, Samuel Scheinesson, Lewin Markus Schlocker, Carl Ernst Graf, Bogdan Bogdanow Klein, Jwan Alexei Jwanow, Heinrich Gottlieb Freundling, Adam Smetscherowift, Alexander Gulewitich. Adam Tichettichot, Iman Sapasnik, Carl Breitfuß, Jurre Böhme, Michail Alexejew Matwejew, Agaija Amdej wa Kajchinowa, Anna Maria Glifabeth Berring, Johann Robert Julius Rofenbaum, Wittwe Marie Charlotte Korn, Jpolit Kasimirow Saborify, Jegor Josisow Boruchow, Dmitri Petrow Michailow, Arsenti Filipow Michailow, Praskewja Semenowa Kulikowa, Lukerja Andrejewa Rulikowa, Bassilissa Andrejewa Rulikowa, Anna Caroline Grünberg, Friedrich Stahl, Wittwe Ewka Sinewitsch, Gustav Friedrich Simfon, Salmann Neuchow Efelfon, Berk Schmaem Miasch, Jegor Fedorow Spitzin, Salmann Mcestrowitsch Arvnsohn,

noch andern Gouvernemente,

Unmerkung. Sierbei folgt als Beilage bas Budget ber Livlandischen städtischen Caffen fur 1861.

Livlandischer Bice-Gouverneur: 3. von Enbe.

Melterer Secretair: M. Blumenbach.

## 10. Budget der Wolmarschen Stadt-Cassa. I. Ausgaben.

#### Capitel 1.

Laufende Ausgaben.		
	Rubel.	Rop.
Abschn. 1. Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Berwaltung	1217	50
der Stadt	266	55
Abschn. 4. Für die Auszahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben	529 221	74 57
für das Militair Abschn. 5. Für die Unterhaltung von Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer gemeinnützigen Anskalten	1133	16
Abschn. 6. Für die Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	1100	10
Abschn. 7. An kleinen Ausgaben		36
Summa der laufenden Ausgaben	3535	88
Capitel 2.	-	,
An einmaligen Ausgaben	140	<del></del>
Summa aller Ausgaben	3675	88
II. Ginnahmen.		
Capitel 1.	,	
Gewöhnliche Einkunfte.		
Abschn. 1. Aus den Stadtbefiglichkeiten und Obrofftucken	448	
Abschn. 2. An Steuern von den Immobilbesitzern	730 1573	$\begin{vmatrix} 12 \\ 62 \end{vmatrix}_2$
Abschn. 4. An indirecten Steuern		40
Abschn. 5. An Hilseinkunsten	42	86
Abschn. 6. An geringfügigen und zufälligen Einfünften	22	<u> </u>
Summa der gewöhnlichen Einfünfte	2851	45'2
Capitel 2.		
An außerordentlichen Einkunften	826	
Summa aller Einkünfte	3677	00 1 2
11. Budget der Arensburgschen Stadt-Cassa.		
I. Ausgaben.		-
Capitel 1.		
Laufende Ausgaben.		
Abschn. 1. Für die Unterhaltung der Behörden und Personen der Stadt-Berwaltung Abschn. 2. Für die Unterhaltung der Stadtbesitzlichkeiten und Miethe von Localen von Seiten	4901	8
ber Stadt		$\frac{32}{2}$ $ _{2}$
Abschn. 3. Für die außere Wohleinrichtung der Stadt		76
für das Militair	497	78
Anttalten	1481	40
Abschn. 6. Für die Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	120	 90 11
Abschn. 7. An kleinen Ausgaben	9613   1	
Summe ver mulenben umbarben	0010 (	~U [4

Capitel 2.

Summa aller Ausgaben | 9689 | 235/4

An einmaligen Ausgaben

## II. Ginnahmen.

### Capitel 1.

Gewöhnliche Einkunfte.		
	Rubel.	Rop
Abschn. 1 Aus den Stadtbesitzlichkeiten und Dbrofftücken	4463	89 1
Abschn. 2. An Steuern von den Immobilbesitzern	3927	$\begin{vmatrix} 9\\70 \end{vmatrix}$
Abschn. 3. An Steuern von den Industriellen	24	43
Abschn. 5. An Hilfseinkunsten	399	99 1
Abschn. 6. An geringfügigen und zufälligen Einnahmen	11	20
Summa der gewöhnlichen Einkünfte	9469	31
Capitel 2.		
In außerordentlichen Einfünften	396	
Summa aller Einnahmen	9865	85
12. Dudget der Fellinschen Stadt-Cassa.		
1x. Sunder ver Seniulitien Senne-grün.		
I. Ausgaben.		
Capitel 1.		ı
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Laufende Ausgaben.	į	
ibschn. 1. Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Verwaltung ibschn. 2. Für die Unterhaltung der Stadtbestiglichkeiten und Miethe von Localen von Seiten	2468	47
(16st) 16 Bir die Unterhaltung der Stadtbestislichkeiten und Miethe von Localen von Seiten der Stadt	274	72 1
bschn. 3. Für die äußere Wohleinrichtung der Stadt	1160	\ <u>-</u>
(bjan. 4. Für die Auszahlung von Onartiergeldern an Militairbeamte und andere Auszahlung von Onartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausz	392	0.5
ibschn. 5. Für die Unterhaltung der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer gemeinnützigen	392	95
Anstalten	1489	13
thichn. 6. Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien	435 166	45
Summa der laufenden Ausgaben	6387	
Capitel 2.		, ,
Lupiter 2.		
In einmaligen Ausgaben	691	50
Summa aller Ausgaben	<b>7079</b>	$ 20^{\circ} $
II. Einnahmen.		
Capitel 1.		
Gewöhnliche Ginkunfte.		
Abschn. 1. Aus den Stadtbesthlichkeiten und Obrokstücken	3908	51
Abschn. 2. An Steuern von den Immobilbesthern	750	12
Abschn. 3. An Steuern von den Judustriellen	1102	
Abschn. 4. An indirecten Steuern		18 81
Abschn. 6. An geringfügigen und zufälligen Einkunften	25	
Summa der gewöhnlichen Einkünfte	7079	·
Capitel 2.		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		1
An außerordentlichen Einkunften	7079	20
Smanta auer Guttulite	1 1019	40

## 13. Budget der Cemsalschen Stadt-Cassa. I. Ausgaben.

#### Capitel 1.

Laufende Ausgaben.		
Abschn. 1. Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Bermaltung	Rubel.	Rop.
Abschu. 2. Fur die Unterhaltung der Stadtbesitzlichkeiten und Miethe von Localen von Sei-	1082	34
ten der Stadt	124 567	68 8
gaben für das Militair	42	22
Anstalten Abschn. 6. Für die Bezahlung von Schulden und Bildung von Reserve-Capitalien Abschn. 7. Für fleine Ausgaben	790	1 -
Abschn. 7. Für kleine Ausgaben	2664	12
Capitel 2.	.2004	140
An einmaligen Ausgaben	440	47
Summa aller Ausgaben	3104	92
II. Ginnahmen.		
Capitel 1.		
Gewöhnliche Ginkunfte.		
Abschn. 1. Aus den Stadtbesitzlichkeiten und Dbrofftucken	232	16
Abschn. 2. An Steuern von den Immobilbesipern	200	
Abschn. 3. An Steuern von den Industriellen	106	30
Abicon. 5. An Silfseinfünften	1293	92
Abschn. 6. An geringfügigen und zufälligen Einnahmen	4005	<u> </u>
. Capitel 2.	1835	130
An angerordentlichen Einfünften	1503	90%
Summa aller Einkünfte		
14. Budget des Gerichtsfleckens Schlock.		
l. Ansgaben.		
•		
Capitel 1.		
Laufende Ausgaben.	1000	
Abschn. 1. Für die Unterhaltung von Behörden und Personen der Stadt-Verwaltung Abschn. 2. Für die Unterhaltung der Stadtbesitzlichkeiten und Miethe von Localen von Seisten der Stadt	1209 169	38°  <sub>4</sub>  90
Abschn. 3. Für die äußere Wohleinrichtung der Stadt	274	13
Abschn. 4. Für die Unterhaltung der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer gemeinnutzigen	142	86
Anstalten		
Absahn. 6. An Keinen Ausgaben	75	
Summa der laufenden Ausgaben (Canilol 9	2439	75° 4
Capilel 2.		l
An einmaligen Ausgaben	2439	75 5 .
<u> </u>	1	- 🕶

### II. Einnahmen.

#### Capitel 1.

Gewöß	n I	i đ,	e	E i	n f	ün	fte										
																Rubel.	Rop.
1) Aus den Stadtbefiglichkeiten und Dbrofftuder	ι					4						+				1934	196 1/4
2) An Steuern von den Induftriellen		<b>.</b>								+			+		į	233	70
3) An indirecten Steuern	٠,	٠					٠				٠		+			2	63
4) An geringfügigen und gufälligen Ginkunften	٠	٠	٠	٠	٠	٠	•	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	•	30	
				ල i	ımn	ta i	der	get	wöh	nli	djei	t (	činl	ünf	te	2201	29 1
	C	ıpi	tel	2	) / <del>+</del>												*.
An außerordentlichen Einfünften	•	+						٠							•	240	i
							(	Sui	nn	i (	alle:	r (	šinf	ünf	te	2441	29 1/4

Riga-Schloß, den 27. Juni 1861.

Nr. 1147.

Livl. Bice-Gouverneur: 3. von Cube.

Melterer Secretair M. Blumenbach.